1
Philos. 1341

Kurtz- und richtige Auflöſung Eines vierfach-verknüpfften Rechen-Knopffs/

Das iſt

I. Eine Reſolvirung derer im H. R. Reich und andern Oertern in Europa gangbahren Müntz-Sorten.

II. Eine accurate Ausrechnung des Getreydes / als Weitz / Korn / Gerſten ꝛc. wann nehmlichen ein Schaff Getreyd zu 32 Metzen / oder zu 4 Meß / das Meß zu 4. Vierling / und der Vierling zu 2. Metzen vor 4 fl. und ſo weiter von Ort zu Ort biß 50 fl. gekaufft oder verkaufft wird / wie theuer jeglichen Getreydes die Metzen / Vierling und Meß kommen. Welche Ausrechnung auch bey dem Wein-Kauff / deſſen der groſſe Eymer 32. Viertl hat / wegen Gleichförmigkeit der Viertl uñ Metzen / item bey dem Gewicht / weil das Pfund 32 Loth hat / nutzlich kan gebraucht werden.

III. Eine genaue Vergleichung der Getreyd-Maſſereyen am Donau- und Rhein-ſtrohm / ingleichen des Gewichts und der Eln-Maß / ſo allen Proviant-Commiſſarien / Getreyd-Händlern / Becken / Bierbräuen / und anderen Kauffleuthen dienlich /

IV. Eine Berechnung wie ſchwer die Becker das Brod nach obbenandten Landläuffigen Preiſen des Getreydes durch alle Sorten von 1- biß 12 kr. lieffern ſollen. Welche Berechnung nicht allein allen denen Jenigen / ſo ihres Amts wegen Inſpection hierüber haben / ſondern auch denen Beckern ſelbſten ſehr nutz- ja nothwendig iſt.

Verfaſſet von Georg Heinrich Paricio.

In Verlegung Johann Zacharias Seidels / Buchhandlers in Regensburg. 1705.

Nach Standes - Gebühr Geehrter Leſer.

NAch Anleitung ein- und anderer guter Authorum habe gegenwärtigen Kurtz- und richtig aufgelöſeten vierfachen Rechen-Knopff verfaſſen, berechnen, und alſo zum Gebrauche dir und all andern Liebhabern der Arithmetiſchen Wiſſenſchafften zwar communiciren, doch anbey noch einen Ariadnæiſchen Faden zur richtigen Wegleithung oder zum rechten Gebrauche dieſes Werckleins hiemit auffrichtig in die Hände geben wollen: nehmlich

I. Daß die Reſolvirungen der Müntzen ſich alſo finden / wie ſie in jedem Orte gleichſam als Land-Müntzen zu conſideriren / und die Ein- und Verkäuffe darnach zu achten ſind; will man aber auff Reiſen / wie man mit Gelde fort- und auskommen

kan / wiſſen / ſo muß man den Unterſcheid ſich bekandt machen / wo man fein Silber-Geld / ſchwer- oder leicht Geld gebrauche / Item ob der Thaler in dem erhöheten Werth per 2 fl. oder aber in dem gemeinen- oder Wechſel-Werth per 1 fl. 30 kr. gerechnet werde? Item / ob er nach dem Burgundiſchen Fuße / per 1 fl. 53 kr. oder aber nach dem Cöllniſchen Fuße / per 1 fl. 53 kr. valviret worden? ꝛc. Die Vergleichung der Münze Seines Landes mit der Münze eines andern Landes geſchiehet alſo / zum Exempel in Regensburg nimt man den harten Ducaten vor 4 fl / den harten Thaler vor 2 fl / in Holland gilt ſolcher Ducaten gemeiniglich nur 3 fl. Regensburgiſcher Wehrung à 180 kr. und der Thaler 90 kr. Weilen ich nun weiß / daß ein Ducat in Holland 5 Holländiſche Gulden gilt / ſo theile ich 180 kr. mit 5 in Holländiſche Gulden; macht ein Holländ. Gulden 36 kr. Regensburger Wehrung oder leicht Geld / und auf ſolche Weiſe verfahre ich auch mit den Vergleichungen anderer Länder Ihrer Münzen / mercke aber auch anbey / daß in den groſſen Handels-Städten faſt alle 8 Tage neue Wechſel Cours-Zettel bey denen Börſen ausgegeben werden.

II. Daß

II. Daß in der Ausrechnung des Getrey-des als Weitz / Korn / Gerſten ꝛc. (wann nehmlich das Schaff à 32. Metzen von 4. biß 50 fl. gekaufft und verkaufft wird) gleichſam in einem Augenblick kan geſehen werden / wie theuer von Ort zu Orts Gulden / die Meß / Vierling und Metzen biß wider an das Schaff am gleichförmigen Preiſe zu ſtehen kommen / und daß dieſe Summariſche Außrechnung des Getrey-des gleichfalls von dem Wein / deſſen der groſſe- oder Oberländer Eymer 32 Viertlen hat / zu verſtehen iſt / dann hierinnen nur die Worte Metzen vor Viertl dörffen geleſen werden; wann demnach durch die ordentliche Viſirung / wieviel nehmlich in einem Vaſſe enthalten / kund iſt / ſo darff nur der Preiß eines Eymers mit der Zahl der erkaufften Eymer multiplicirt- oder ſo offt addirt werden / ſo hat man auch wie jedes Vaß / ſeinem Halt nach / in Landläuffigen Preiße zu bezahlen / wornach man dann auch leicht auf jeden Kopff und Eymer die Unkoſten ꝛc. proportioniren und nicht allein erſehen kan / wieviel die Viertl Köpff und Seidl haben / ſondern auch / wann der Eymer Wein von 10 biß 50 fl. (von Ort zu Ort) gekaufft worden / wie ſolchemnach jeder Kopff zu ſtehen kome; Daß man dieſe Ausrechnung auf 32. Metzen oder Viertl

auch im Gewicht bey denen Pfunden/ (weil das Pfund 32 Loth hat) gebrauchen kan/ wann man nur die Worte Viertl oder Metzen alßdann vor Loth lieſet/ maſſen dieſe Berechung ſo dann auch anzeiget/ wie theuer jedes Loth am Preiß ausmache.

III. Daß ein Proviant-Commiſſarius, Stallmeiſter/ Bierbräuer/ Becker und anderer Getreydhändler/ was an dem Orte/ wo er wohnet/ vor eine Mäſſerey ſeye/ und was der Landläufftige Preiß ſolcher Mäſſerey austrage/ in acht nehmen; ſo dann die Mäſſerey Seines Orts/ wo er wohnet/ nehmen und an dem fremden Orte/ wo er kauffen will/ und ihme die Vergleichung der Mäſſereyen eben ſo genau nicht bekannt iſt/ durch ein Mäſſel/ Metzen oder gröſſer Maß gleichſam die fremde Maß viſiren, und alſo bey Erfindung durch das Ausmeſſen mit ſeiner Maß des fremden Maſſes der mehrern oder mindern Meſſerey ſpühren muß/ ob er zu theuer oder zu wohlfeil einkauffe/ wiewohlen etwan auch der Einhandlende von dem fremden Verkauffer eine Lieferung auf ſeine Mäſſerey zu pactiren pflegt.; Zum Exempel in Regensburg ſind Schaff/ Meß und Metzen ꝛc. ꝛc. wann nun ſolche mit Simmern vergleichen ſoll/ ſo meſſe ich mit den Regens-

gensburgiſchen Metzen einen Simmer oder mehr aus / proportionire durch die Regul de Tri die Mäſſerey und den Preiß / und finde alſo den Unterſcheid und gleichſam eine Nachricht / wie mich in Einkauffen in Anſehung ſo wohl deß Preiſes / alß der Transport-Koſten verhalten ſolle. Das Gewicht- und Ellen-Maß iſt ſchon alſo eingerichtet / daß man nur auff das Plus & minus acht geben / und alſo erſehen kan / ob man im Kauffe proſperire / oder verliehre / maſſen bey wenigerer Maß man auch weniger bezahlen / und annebens noch etwann die Transport-Koſten einrechnen muß / damit die richtige Vergleichung eines Orthes Mäſſerey und Werth heraus komme / kan aber auch finden per Regulam de Tri, oder Regel von Dreyen / wie viel ich Tuch zu einem Kleide der Regensburgl. Ellen / und wie viel hingegen der Nürnbergl. oder einer andern Ellen haben muß.

IV. **Den Brod-Satz oder** die Berechnung / wie durch alle Preiſe deß Getreydes die Becker das Brod bachen ſollen / betreffend / iſt alles dergeſtalten berechnet / daß man ſich daraus leichte helffen / und das nöthige erſehen kan: wer aber daran zweiffelt / der kan ebenfals per Regulam de Tri

 Tri

Tri inverſam die Wahrheit finden; wobey nur dieſes erinnen ſollen / daß ſonderlich bey denen gröſſern Brod-Sorten die kleinen Brüche / weilen ſie allda nicht wohl obſerviret werden können / mit Willen außgelaſſen worden / welches ich alſo zur dienſamen Nachricht anfügen / und im übrigen nebſt diſem Wercklein mich beſtens recommendiren- anbey aber auch bitten ſollen / die etwan eingeſchlichenen Fehler (maſſen bey vielen andern Occupationen dergleichen leichtlich geſchehen können) güthigſt nachzuſehen / oder aber beſcheidentlich zu erinneren.

Reſolvirung
Allerhand im H. Röm. Reich gangbahren Müntzen.

Regensburger weiſſe Müntz.

Ein Gulden in weiſſer Müntz gilt oder hat
- - 60 kr. 1 kr. 4 dl. 1 dl. 2 hl.
- - 140 dl.
- - 15 Batzen / ein Batzen 4 kr.
- - 20 Keyſer Groſchen / oder 20 Schil. in Gold / 1 gl. 12 dl. und ein Schilling 12 heller in Gold.
- - 4 Ort oder Fünffzehner / ein Ort 15 kr.
- - 24 Land-Müntz / ein Land-Müntz 10 dl. oder 2 kr. 2 dl.
- - 30 Albus / weiß dl. oder halbe Batzen / ein halber Batz 2 kr.

Schwartze Müntze

Hat 1 kr. 7 Heller / ein fl. 7 ß. / ein ß. 30 dl. Ein fl. 210 dl. oder 28. Gr. Ein Gr. 3 Regensburger / ein Regensburger 5 Heller / Ein fl 84 Regensburger / ein Pfund Regensburger iſt 5 fl 6 ß. 1 Pfund Pfenning aber 1 fl / und 1 ß.

Ein Reichsthaler / dem alten gemeinen Wehrt oder Nahmen nach / gilt oder hat 90 kr.

oder 1 Rthl. hat 22 Batzen 2 kr.
, 20 Keyſer Gr. oder Schilling.
Ein Species Thaler aber gilt jeziger Zeit 2 fl.
, 30 Batzen
, 40 Keyſer Gr. oder Schilling
, 120 Kreutzer
, 480 Pfenning.
, 8 Ort oder Fünffzehner oder
, 48 Land-Müntz.
Ein Ducaten gilt oder hat 4 fl oder 80 Gr. oder 60 Batzen / oder 16 Ort / oder 240 kr. oder 96 Land-Müntz.

Außländiſche nach dem Fuß deß Ducaten à 4 fl / und deß Reichsthalers à 2 fl. auf dem letzten An. 1693. Menſe Septemb. zu Nürnberg gehaltenen Müntz-Convent, wobey es auch der lezt errichtete Augſpurgiſche Müntz-Receſs vom 4 May 1694. biß dato alſo gelaſſen hat / erhöhete ſowohl Güldene als Silberne Müntz-Sorten.

Die Gold-Sorten ſind am Werth/ wie folgt:

	fl.	kr.	dl.
Ein Portugaleſer à	40	15	
Ein Roſenobel	8	46	1
Ein Schiff-Nobel	7	16	--
Ein Engliſcher Jacobiner	9	31	1
„ „ Caroliner	9	31	1

Ein

	fl.	kr.	dl.
Ein Genueſiſche doppelte Duplonen	14 fl.	30 kr.	dl.
- deto Einfache	7	15	--
Ein Franzöſiſche Duplonen unter des Königs Ludovici IV. Gepräg -	7 fl.		
Eine Spaniſche einfache Duplone/	7 fl.	4	--
- - Crone/	3	32	--
Eine Brabandiſche Gold-Müntze/ Saiverin genannt	11	45	--
Ein halbe detto -	5	52	2
Ein Romaniſche / Mayländiſche / Venetianiſche -	7	3	3
Parmiſaniſche / Mantuaniſche -	6	55	--
Ein Engeloth / welcher für einen doppelten Goldgulden außgegeben wird	5	50	--
Ein Creutz Ducaten -	3	20	--
Eine Franzöſiſche Crone -	3	35	
Ein Pohlniſche doppelter Ducaten de Anno 1661			
Ein detto unter der Stadt Thorn An. 1665	7	52	
Ein einfacher Ducaten unter der Stadt Zürch Gepräg de An. 1662.	3	45	
Ein alter gerechter Reichs Goldfl.	2	56	
Ein Chur-Bayriſcher Goldfl.	3	--	
Ein Metzer Goldfl. -	2	30	

Die Silberne Sorten an unterſchiedlicher Jahr-Zahl und Gepräg gerechnet nach dem Reichsthaler zu 2 fl.

als

Alle Keyſerliche / Chur- und Fürſtliche / auch Gräfliche und Städtiſche Thaler / wann ſelbe dem Reichs-Schrott und Korn nach ausgemüntzet / à 2 fl.

Gantze Thaler unter Jhro Königl. Mayeſtätt in Dennemarck Gepräg de Anno 1647	1 fl. 58:
Pohlniſche Thaler unter Jhro Königl. Mayt. Sigismundi Gepräg de An. 1630	1: 54:
Detto Pohlniſcher Thaler de An. 1629	1: 52:
Franzöſiſche Lovis Thaler de An. 1662	1: 57:
Churfürſtl. Cöllniſche Thaler de An. 1662.	1: 50:
Jnſpruckiſche Thaler de An. 1655	1: 56:
Siebenbürgiſche Thaler de An. 1660.	1: 43:
Detto Siebenbürg. Thaler de An. 1663	1: 46:

Drey

Drey Sorten Burgundiſche de Anno 1639. 51. 53. 56. 57. Stadt Baßler de Anno 1638. 1639. und 40. Stadt Genffer de Anno 1640. Stadt Schaffhauſer de Anno 1623. Gelderiſche de An. 1662. Holländiſche de An. 1664. Camper de An. 1664.	1 fl. 52 auch 1 : 53 : 1 dl. 1 hl.
Coſtnitziſche Thaler de An. 1628.	1 : 56 : 1.
Seeländiſche de Anno 1649. Holländiſche de An. 1650. Weſt-Frießländiſche de Anno 1652. Gelderiſche de Anno 1650.	Dieſe 4erley Sorten Thaler/ worauf ein Mañ mit dem Bruſt-Schild/ ſo auf d' einẽ Seitẽ an dẽ Schild einẽ Löwẽ führet 1 fl. 56.
Genueſer Cronen	2 : 46.
Niederländiſche Ducaton mit der Jahr-Zahl 1649 unter des Königs in Spanien Gepräg	2 : 20.
Dergleichen Sorten mit der Jahr-Zahl 1659.	2 : 20
Chur-Cöllniſche Zweyerley Holländiſch- und Weſt-Frießländiſche	Ducaton 2 : 18 : 3
Mayländiſche Silber-Sorten ohne Jahr-Zahl	2 : 20

Vene-

	fl.	kr.	dl.
Venetianiſche Silber-Sorten	2 fl.	20 kr.	dl.
Romaniſche und Savoyiſche ohne- und mit der Jahrzahl	2 :	13 :	
Der gewichtige Philipps-Thaler	2 :	13 :	3
Spaniſche-Matten	1 :	41 :	1
Ein Gulden-Groſchen oder Zwantzig-Batzner	1 :	46 :	2
Ein Engliſch-gewichtiges Kopff-Stuck		24 :	2
Ein detto halbes Kopffſtuck oder Zehner	-- :	12 :	1
Ein Spaniſches Kopff-Stuck oder Schilling	-- :	22 :	2
halbes	-- :	11 :	1

Verzeichnuß der Schied-Müntze/ wie ſolche nach dem Fuß des Reichs-Thalers à 2 fl. ſtehet:

Keyſerliche und auch Königl. Ungariſche Fünffzehner	17 kr.
Inſpruckiſche	17
Keyſerl. Funffzehner mit dem Stern	16
Alte Hochfürſtl. Saltzburgiſche	17
Detto Neue	16
Churfürſtl. Sächſiſche und Brandenburgiſche	16
Braunſchweig-Lüneburgiſche und Hannoveriſche Alte	16

Hoch-

Hochfürſtl. Brandenburgl. Onloz-
bachiſche . . 16 kr.

Folgen die Sechs-Kreutzerer.

Alle Keyſerliche durchgehends . 7 kr.
Hochfürſtl. Brandenburg Onolz-
bachiſche . 6
Fürſtlich- und Gräfflich Oettingiſche 6
Stadt Nürnbergiſche . 7 : 2

Folgen die Batzen.

Hochfürſtlich-Würtenbergiſche 5
Hochfürſtl: und Gräfflich-Oet-
tingiſche . . 5
Gräflich-Montfortiſche . 5
Stadt Nürnbergiſche . 5
Stadt Augſpurgiſche . 5

Folgen die halben Batzen im Fränckiſchen Creyß.

Hochfürſtl: Eichſtättiſche 2 : kr. 2 dl.
Hochfürſtl. Brandenburg-Onolz-
bachiſche . 2 : kr. 2 dl.
Stadt Nürnbergiſche . 2 : kr. 2 dl.

Fol-

Folgen die halbe Batzen im Bayriſchen Creyß.

Churfürſtl. Bayriſche alte und neue Hochfürſtl. Saltzburgl. alte und neue Hochfürſtl. Pfaltz-Neuburgiſche Stadt Regensbürgiſche alte und neue	2 kr. 2 dl.

Folgen die halbe Batzen im Schwäbiſchen Creyß.

Biſchöfflich Augſpurgiſche zwey Sorten/ alte und neue Stifft Kemptiſche zwey Sorten Fürſtlich Elwangiſche - Würtenbergl. alte u. neue - Badiſche - Gräflich Oettingiſche Gräflich Montfortiſche - Fuggeriſche unter der Stadt Augsburg Wappen Stadt Augsburgiſche alte und neue Stadt Memmingiſche.	2 kr. 2 dl.

Ta-

Tabell, über die jüngſt publicirte Erhöhung der Käyſerlichen/ und ſonſten in Käyſerl. Erb-Landen ausgemüntzte Fünffzehner und Sechskreutzer-Stück; Wie viel jeder Wurff von ein biß Tauſend inclusivè austrägt.

Sechſer.

Stuck	Wurff	Gulden	Kr.
1 -	-	-	7
2 -	-	-	14
3 -	-	-	21
4 -	-	-	28
5. ſt. oder	1. Wurff	-	35
	2	1	10
	3	1	45
	4	2	20
	5	2	55
	6	3	30
	7	4	5
	8	4	40
	9	5	15
	10	5	50
	11	6	25
	12	7	
	13	7	35
	14	8	10
	15	8	45
	16	9	20
	17	9	55
	18	10	30

Stuck	Sechſer Wurff	Gulden	Kr.
	19	11	5
	20	11	40
	21	12	15
	22	12	50
	23	13	25
	24	14	
	25	14	35
	26	15	10
	27	15	45
	28	16	20
	29	16	55
	30	17	30
	40	23	20
	50	29	10
	60	35	
	70	40	50
	80	46	40
	90	52	30
	100	58	20
	200	116	40
	300	175	
	400	233	20
	500	291	40
	600	350	
	700	408	20
	800	466	40
	900	525	
	1000	583	20

Fünff-

Fünffzehner

Stuck	Wurff	Gulden	Kr.
1 -	-	-	17
2 -	-	-	34
3 -	-	-	51
4. ſt. oder	1. Wurff	1	8
	2	2	16
	3	3	24
	4	4	32
	5	5	40
	6	6	48
	7	7	56
	8	9	4
	9	10	12
	10	11	20
	11	12	28
	12	13	36
	13	14	44
	14	15	52
	15	17	—
	16	18	8
	17	19	16
	18	20	24
	19	21	32
	20	22	40
	21	23	48
	22	24	56
	23	26	4

Fünffzehner

Stuck	Wurff	Gulden	Kr.
	24	27	12
	25	28	20
	26	29	28
	27	30	36
	28	31	44
	29	32	52
	30	34	
	40	45	20
	50	56	40
	60	68	
	70	79	20
	80	90	40
	90	102	
	100	113	20
	200	226	40
	300	340	
	400	453	20
	500	566	40
	600	680	
	700	793	20
	800	906	40
	900	1020	
	1000	1133	20

Ein nutzliches Hand-Täffelein/

Uber die Guldenſtück zu 50. Kreutzer / ſo darinn bequemlich dienen kan / wann man etliche oder mehr Guldiner zu 50. Kreutzer einzunehmen oder außzugeben hat / wieviel ſelbige nach dem Gulden zu 60. Kreutzer alsdann ausmachen.

fl. 50. kr.		fl. 60. kr.		fl. 50. kr.		fl. 60. kr.	
1	-		50	20	-	16	40
2	-	1	40	21	-	17	30
3	-	2	30	22	-	18	20
4	-	3	20	23	-	19	10
5	-	4	10	24	-	20	—
6	-	5	—	25	-	20	50
7	-	5	50	26	-	21	40
8	-	6	40	27	-	22	30
9	-	7	30	28	-	23	20
10	-	8	20	29	-	24	10
11	-	9	10	30	-	25	—
12	-	10	—	31	-	25	50
13	-	10	50	32	-	26	40
14	-	11	40	33	-	27	30
15	-	12	30	34	-	28	20
16	-	13	20	35	-	29	10
17	-	14	10	36	-	30	—
18	-	15	—	37	-	30	50
19	-	15	50	38	-	31	40

fl. 50. kr.		fl. 60. kr.		fl. 50. kr.	fl. 60. kr.	
39	-	32	30	67	55	50
40	-	33	20	68	56	40
41	-	34	10	69	57	30
42	-	35	—	70	58	20
43	-	35	50	71	59	10
44	-	36	40	72	60	—
45	-	37	30	73	60	50
46	-	38	20	74	61	40
47	-	39	10	75	62	30
48	-	40	—	76	63	20
49	-	40	50	77	64	10
50	-	41	40	78	65	—
51	-	42	30	79	65	50
52	-	43	20	80	66	40
53	-	44	10	81	67	30
54	-	45	—	82	68	20
55	-	45	50	83	69	10
56	-	46	40	84	70	—
57	-	47	30	85	70	50
58	-	48	20	86	71	40
59	-	49	10	87	72	30
60	-	50	—	88	73	20
61	-	50	50	89	74	10
62	-	51	40	90	75	—
63	-	52	30	91	75	50
64	-	53	20	92	76	40
65	-	54	10	93	77	30
66	-	55	—	94	78	20

fl. 50. kr.	fl. 60.	kr.	fl. 50. kr.	fl. 60.	kr.
95 -	79	10	900 -	750	—
96 -	80	—	1000 -	833	20
97 -	80	50	2000 -	1666	40
98 -	81	40	3000 -	2500	—
99 -	82	30	4000 -	3333	20
100 -	83	20	5000 -	4166	40
200 -	166	40	6000 -	5000	—
300 -	250	—	7000 -	5833	20
400 -	333	20	8000 -	6666	40
500 -	416	40	9000 -	7500	—
600 -	500	—	10000 -	8333	20
700 -	583	20	11000 -	9166	40
800 -	666	40	12000 -	10000	—

Zweytes
Hand-Täffelein /

Uber die Guldiner zu 60. Kreutzer/

Darzu dienlich / wann man nach den Gulden zu 60. Kreutzer einige Waar oder Getreid erkaufft oder Geld einzunehmen hat / und die Zahlung in Guldenſtück zu 50. Kreutzer beſchehe / wie viel alsdann darzu erfordert werden.

fl. 60. kr,		fl.	50. kr.	fl. 60. kr.		fl.	50. kr.
1	-	1	10	31	-	37	10
2	-	2	20	32	-	38	20
3	-	3	30	33	-	39	30
4	-	4	40	34	-	40	40
5	-	6	—	35	-	42	—
6	-	7	10	36	-	43	10
7	-	8	20	37	-	44	20
8	-	9	30	38	-	45	30
9	-	10	40	39	-	46	40
10	-	12	—	40	-	48	—
11	-	13	10	41	-	49	10
12	-	14	20	42	-	50	20
13	-	15	30	43	-	51	30
14	-	16	40	44	-	52	40
15	-	18	—	45	-	54	—
16	-	19	10	46	-	55	10
17	-	20	20	47	-	56	20
18	-	21	30	48	-	57	30
19	-	22	40	49	-	58	40
20	-	24	—	50	-	60	—
21	-	25	10	51	-	61	10
22	-	26	20	52	-	62	20
23	-	27	30	53	-	63	30
24	-	28	40	54	-	64	40
25	-	30	—	55	-	66	—
26	-	31	10	56	-	67	10
27	-	32	20	57	-	68	20
28	-	33	30	58	-	69	30
29	-	34	40	59	-	70	40
30	-	36	—	60	-	72	—

fl. 69.	kr. fl.	50. kr.	fl. 60.	kr. fl.	50. kr.
61 -	73	10	91 -	109	10
62 -	74	20	92 -	110	20
63 -	75	30	93 -	111	30
64 -	76	40	94 -	112	40
65 -	78	—	95 -	114	—
66 -	79	10	96 -	115	10
67 -	80	20	97 -	116	20
68 -	81	30	98 -	117	30
69 -	82	40	99 -	118	40
70 -	84	—	100 -	120	—
71 -	85	10	200 -	240	—
72 -	86	20	300 -	360	—
73 -	87	30	400 -	480	—
74 -	88	40	500 -	600	—
75 -	90	—	600 -	720	—
76 -	91	10	700 -	840	—
77 -	92	20	800 -	960	—
78 -	93	30	900 -	1080	—
79 -	94	40	1000 -	1200	—
80 -	96	—	2000 -	2400	—
81 -	97	10	3000 -	3600	—
82 -	98	20	4000 -	4800	—
83 -	99	30	5000 -	6000	—
84 -	100	40	6000 -	7200	—
85 -	102	—	7000 -	8400	—
86 -	103	10	8000 -	9600	—
87 -	104	20	9000 -	10800	—
88 -	105	30	10000 -	12000	—
89 -	106	40			
90 -	108	—			

Ausländiſche Müntzen.

In Amſterdam
und in denen vereinigten Nieder-
landen

Hat 1 fl 20 Stüber / oder 36 kr / unſers Gel-
des / 1 Stüber 2 Grot / oder 16 dl. 1
Grot 8 dl.

2 und ein halber fl Holländiſch ſeynd 50 Stü-
ber / oder 100 Grot. oder 1 Rthlr.

1 Pfund Vlaems oder Flämiſch (ſo eine fingirte
Müntze) iſt 6 fl. Holländ. oder 120 Stüber/
oder 20 ß. Flämiſch / die thun in Reichs-
Müntze 2 Rthl. 36 kr.

1 fl Holländiſch iſt 3 ß und ein drittheil ß Flä-
miſch / oder 40 Pfund

5 - - ſind 48 Gr. Meißniſch, oder
Sächſiſcher Wehrung.

1 ß Flämiſch iſt 6 Stüber / oder 12 Grot zu 8
dl. Flämiſch / oder 9 und drey viertheil Cöll-
niſche Albus.

1 Stück von Achten / oder Spaniſch Real iſt
48 Stüber / oder 96 Grot Flämiſch.

Zu Ancona

Hat 1 Scudi oder Crone 20 ß.
1 ß. 12 dl.
1 Scudo di Cambio oder eine Wechſel-
Crone iſt 20 Paoli.

NB. Hier-

NB. Hierinnen wird eben als wie mit denen Reichs-Gulden à 20 Groſchen gerechnet.

In Antorff / Cölln / und gantz Braband.

Hat 1 Pfund Flämiſch 2 und ein halben Rthl. oder 6 fl / oder 20 ß. Flämiſch / oder 120 Stüber / oder 240 Groot / oder 195 Cölniſche Albus.

1 Rthl. oder Patacon hat 48 Stüber / oder 78 Cölln. Albus / oder 2 und zwey fünfftheil Brabandiſche fl / oder 8 ß. Flämiſch / oder 96 Groot / oder 4 und ein halbes Kopffſtück.

12 fl. Cölniſch thun 5 Rthl.

1 Stüber hat 2 Groot oder 1 und fünffachtheil Albus.

1 Brabandiſcher ß. iſt 6. Morchen.

2 Fettmänchen machen 1 Petermänchen.

4 Fettmänchen machen 1 Albus oder Weiß dl.

Die Augsburgiſche iſt der Reichs-Müntze gleich.

Zu Barcellona

Hat 1 Pfund 20 ß. 1 ß 12 dl.

1 Ducato di Cambio, oder ein Wechſel-Ducat hat 24 ß.

1 Stück von Achten iſt allda 15 Reali.

1 Real iſt 24 dl. oder 2 ß.

In

In Bergamo

Hat 1 Lire 20 Soldi, oder Schilling/
1 Soldo 12 dl.

In Beſançon.

Hat 1 Burgundiſcher Thaler 4 Pfund / und 10 ß. / 1 Pfund hat 20 ß. / 1 ß. 12 dl.
5. ß. thun 3 Grot oder 4 Blanc.

In Böhmen

Hat 1 fl 24 Groſchen Weiß / oder 48 kleine Gröſchel / ein Schock hat 30 Gr. weiß/ oder 60. Gröſchel. 1 Groſchen hat 6 dl. oder 12 Heller.

In Bologne

Hat 1 Pfund 20 ß/ 1 ß. 12 dl.
1 Pf. oder Lire iſt 20 Bolognini.
1 Doppia di Spagna & Genova hat 15 Pfund.
1 Doppia di Fiorenza & Venetia hat 14 biß 18 Bolognini.
1 Doppia d' Italia hat 14 biß 16 Bolognini.
1 Doppia Papale hat 14 biß 15 detto.
1 Zechini di Peſo (vom Gewicht) hat 8 biß 15 detto.
1 Ongari hat 8 Pfund/ 8 Bolognini.

In

In Botzen

Hält man Buch und Rechnung in Gulden/ Kreutzer und Pfenning.

1 Wechſel-Thl. hat 93 Wechſel-Kreutzer.

1 fl hat 60 Kreutzer ꝛc. wie in der Reichs-Müntze.

In Brandenburg und gantz Sachſen.

Hat 1 Rthler 24 gute Groſchen.

1 guter Groſch 12 Pfenninge/ 1 dl. 2 hl.

1 Gulden Meißniſch (worinnem man daſelbſt Buch- und Rechnung hält) hat 21 gute Groſchen.

1 Ducat in ſpecie hat 64 gute Groſchen.

1 Reichsgulden hat 16 gute Groſchen.

1 Altſchock 20 gute Groſchen.

1 Neuſchock dritthalben Rthlr/ 60 gute Groſchen.

1 Funffzehner oder Orth hat 4 gute Gr.

In Braunſchweig und Lüneburg.

Hat 1 Rthlr 32 ſchwehre Schilling/ 1 ß 12 dl. oder 1 und ein halb ß. Lübiſch.

1 Rthlr 36 Marien-Groſchen/ oder 24 gute Groſchen.

20 Marien-Groſchen thun 1 Marien fl.

24 - - 1 fl Rheiniſch.

1 Marien-Gr. iſt 2. Mattier/ 1 Mattier 4 dl/

1 Dreyer

1 Dreyer hat 3 dl / oder 1 Mar : Gr. 8 dl / 1 ß. 9. dl.

1 Marck oder drittel-Stuck Lübiſch iſt 12 Marien-Gr.

31 Marien-Gr. thun 1 fl Meißniſch.

In Brehmen / Oldenburg und gantz Weſtphalen

Hat 1 Rthlr 360 Schwar / oder 6 Kopffſtück / oder 72 Groot / oder anderhalb doppelte- oder 3 einfache Brehmer-Marckſtück / oder 48 einfache Schil.

1 doppelt Marckſtück hat 48 Groot / oder 240 Schwar / oder 4 Kopffſtück.

1 Einfach Marckſtück hat 2 Kopffſtück / oder 120 Schwar / oder 24 Groot.

1 halb Marckſtück thut 1 Kopffſtück / oder 60 Schwar / oder 12 Groot.

1 doppelter Schilling hat 15 Schwar / oder 3 Groot.

1 Einfacher Schilling hat anderhalb Groot / oder achthalb Schwar.

1 Kopffſtück hat 60 Schwar / oder 12 Groot.

1 hart Spaniſch-Dähniſch-oder Engliſch Kopffſtück gilt 15 Bremer Groot.

1 Groot iſt 5 Schwar / 1 Schwar 2 dl.

Allda hat man auch allerhand andere gemüntzte halbe- gantze und doppelte-

pelte Groot / wie auch Flinrichen / deren 18 einen Reichsthal. machen.

In Breßlau und gantz Schleſien

Hat 1 Reichsthaler 30 Silber- oder Keyſer-Groſchen / oder 30 Böhmen / oder 45 weiſſe Groſchen / oder 90 Kreutzer.

1 Schleſiſcher Thaler (ſo nur ein fingirte Müntze iſt) hat 24 Keyſer Groſchen / oder 36 weiſſe Groſchen oder 72 kr.

1 Gulden hat 20 Keyſer Groſchen oder Böhmen / oder 30 weiſſe Groſchen.

1 Schwere Marck hat 32 Keyſerliche oder 48 weiſſe Groſchen.

1 Kleine Marck hat 32 Weißgr. oder 64 Kreutzer.

1 Keyſer Groſch / Silber Groſch / oder Böhme hat anderhalb weiſſe Groſchen oder 3 Kreutzer / oder 4 Gröſchel / oder 6. Dreyer / oder 12 dl.

1 Weiſſer Groſchen aber hat 2 Kreutzer / oder 3 Dreyer.

1 Kreutzer hat 4 dl.

1 Gröſchel hat 3 dl.

1 Dreyer hat 2 dl.

In Cadix und zu St. Luca / Madrit und Port St. Maria wird Buch

und Rechnung gehalten in Real und Marrevadis in Silber.

1 Ducat

1 Ducat hat 11 Real oder 374 Marrevadis.
1 Ducat in Wechſeln hat 11 Real, und 1 Marrevadis, oder 375 Marrevadis.
1 Real hat 34 Marrevadis, 40 Rees oder 20 ß.
1 Stuck von Achten hat allda 8 Real, iſt Anno 86. auf 10 Real geſetzet worden.
1 Dublon hat 32 Real, iſt geſetzet auf 40 Real.
1 Stuck von Achten hat vor dieſem gehalten 12 Real in Kupffer / anjetzo aber gilt es 15 Real in Kupffer.
1 Real in Silber hat anderhalb Real in Kupffer.
1 Real hat 8 und ein halben Quarten.
1 Quart 4 Marrevadis, oder 2 Schauwerts.
1 Schauwer hat 2 Marrevadis in Kupffer.

In Caſtilien (Spaniſch)

Hat 1 Rthlr 15 ß.
1 Reichsgulden 10 ß / 1 ß. 12 dl. 1 dl. 2 hl.
2 dl. gelten 1 kr / 8 dl. 1 Batzen /
6 dl. 1 Plappert.

Im Cleviſchen

Hat 1 Reichsthaler 60 Stüber /
1 Stüber 8 Düf.
40 Stüber thun 1 fl.
1 ß thut 7 und ein halben Stüber.

In Copenhagen und in gantz Dennemarck.

Hat 1 Rthlr. 96 ß. Dähniſch oder 6 Marck/
1 Schlechter Thl. / oder 1 Dähniſche Crone hat 4 Marck / oder 64 Dähniſche Schilling.
1 Doppelte Crone hat 8 Marck/ oder 128 Dähniſche Schil.
1 Halbe Crone hat 2 Marck / oder 32 Dähniſche Schil.
1 Reichs-Ort hat 24 Schil.
1 Halbe Reichs-Ort 12 Schil.
1 Reichsmarck hat 20 ß/ ein halbe 10 ß.
1 Einfach Nettelblat hat 3 ß 1 Wit.
1 Doppelt Nettelblat hat 6 ß. 2 Witen.
1 Dreyfaches hat 10 ß.
1 Vierfaches hat 13 ß / 1 Wit.
1 Gantzes Marckſtück hat 16 Dähniſche ß.
1 Halbes Marckſt. hat 8 Dähniſche ß.
1 Dreyer (deren 3 auf 1 Dähniſche Marck gehen) hat oder gilt 5 ß. 1 Wit.
1 ß hat 3 Witte oder 12 dl.
2 ß Dähniſch iſt 1 ß Lübiſch.

In Dantzig / Königsberg und gantz Preuſſen.

Hat 1 Reichsthl. 3 Pohlniſche fl oder 5 Dantziger Ort / oder 60 Brummer oder 90 Groſchen Pohlniſch.

1 Ducat hat 11 Real oder 374 Marrevadis.
1 Ducat in Wechſeln hat 11 Real, und 1 Marrevadis, oder 375 Marrevadis.
1 Real hat 34 Marrevadis, 40 Rees oder 20 ß.
1 Stuck von Achten hat allda 8 Real, iſt Anno 86. auf 10 Real geſetzet worden.
1 Dublon hat 32 Real, iſt geſetzet auf 40 Real.
1 Stuck von Achten hat vor dieſem gehalten 12 Real in Kupffer / anjetzo aber gilt es 15 Real in Kupffer.
1 Real in Silber hat anderhalb Real in Kupffer.
1 Real hat 8 und ein halben Quarten.
1 Quart 4 Marrevadis, oder 2 Schauwerts.
1 Schauwer hat 2 Marrevadis in Kupffer.

In Caſtilien (Spaniſch)

Hat 1 Rthlr 15 ß.
1 Reichsgulden 10 ß / 1 ß. 12 dl. 1 dl. 2 hl.
2 dl. gelten 1 kr / 8 dl. 1 Batzen / 6 dl. 1 Plappert.

Im Cleviſchen

Hat 1 Reichsthaler 60 Stüber /
1 Stüber 8 Düf.
40 Stüber thun 1 fl.
1 ß thut 7 und ein halben Stüber.

In

In Copenhagen und in gantz Dennemarck.

Hat 1 Rthlr. 96 ß. Dähniſch oder 6 Marck/
- 1 Schlechter Thl./oder 1 Dähniſche Crone hat 4 Marck / oder 64 Dähniſche Schilling.
- 1 Doppelte Crone hat 8 Marck/ oder 128 Dähniſche Schil.
- 1 Halbe Crone hat 2 Marck / oder 32 Dähniſche Schil.
- 1 Reichs-Ort hat 24 Schil.
- 1 Halbe Reichs-Ort 12 Schil.
- 1 Reichsmarck hat 20 ß/ ein halbe 10 ß.
- 1 Einfach Nettelblat hat 3 ß 1 Wit.
- 1 Doppelt Nettelblat hat 6 ß. 2 Witen.
- 1 Dreyfaches hat 10 ß.
- 1 Vierfaches hat 13 ß / 1 Wit.
- 1 Gantzes Marckſtück hat 16 Dähniſche ß.
- 1 Halbes Marckſt. hat 8 Dähniſche ß.
- 1 Dreyer (deren 3 auf 1 Dähniſche Marck gehen) hat oder gilt 5 ß. 1 Wit.
- 1 ß hat 3 Witte oder 12 dl.
- 2 ß Dähniſch iſt 1 ß Lübiſch.

In Dantzig / Königsberg und gantz Preuſſen.

Hat 1 Reichsthl. 3 Pohlniſche fl oder 5 Dantziger Ort / oder 60 Brummer oder 90 Groſchen Pohlniſch.

 1 Marck

1 Marck oder Drittelſtück gilt allda 1 fl.
1 fl. hat 30 Groſchen / oder 20 Brummer / oder 90 ß.
1 Groſchen hat 3 ß. oder 18 Pfenning / oder 1 Reichs-Kreutzer.
1 ß. hat 6 dl. 1 Pölchen iſt 9 dl. oder ein halber Groſch.
6 Rappen thun 1 Plappert / 1 Plappert iſt ein Groſch und ein fünfftheil.
25 Plappert thun 1 fl.
5 Rappen thun 1 Groſchen.
1 Marck Lübiſch iſt 20 Pohlniſche Groſchẽ.

In Engeland hält man Buch und Rechnung in Pfund / Schilling und Pfen. Sterl.

1 Pfund Sterling (ſo nur eine fingirte Müntze iſt) hat 20 ß Sterling oder Kopffſtück.
1 Schilling hat 12 Pfen. Sterling oder Penus.
1 Ginny hat 21 ß / 6 Pfen. Sterl.
1 Krone hat 5 ß Sterl.
Ein halbe Krone hat 2 ß 6 Pfen. Sterl.
1 Rthlr iſt 4 und ein halber ß Sterling.
4 Philipps-Thaler thun 1 Pfund Sterling.
1 Schilling Sterling oder Kopffſtück iſt ohngefehr 10 biß 11 ß Lübiſch.
1 Groot hat 4 Pfen. oder 16 Farigen.
1 Pfen. hat 4 Farigen, oder 2 Hapeni.
3 dl. Sterl. thun in Reichswehrung 5 kr.

In

Im Etſchland

Hat 1 fl 5 Pfund Berner/ 1 Pfund Berner thut 12 kr. 1 kr. 5 Vierer.

Im Franckenland

Hat 1 fl 20 Schilling/ 1 Sch. 9 dl/ 1 Kopffſtück 5 Batzen/

1 fl 15 Batzen/ oder 20 Keyſer Groſchen/ 1 Keyſer Gr. 3 kr. wie in der Reichs-Müntze.

Franckfurth am Mayn

Hat 1 Rthlr 45 Albus (weiß Pfenning) oder 74 fingirte Wechſel-Kreutzer/ oder 90 kr. Courrant, oder 30 Schil. 1 ß 12 dl.

1 fl hat 60 Kreutzer oder 20 Schilling oder Keyſer Groſchen/ oder 30 weiſſe Pfen.

1 Schilling hat anderhalben Weiß-Pfenning/ oder 3 kr. oder 12 Pfenninge.

1 Weiß-Pfenning oder Albus hat 2 kr. oder 8 Pfenning.

1 Kreutzer hat 4 Pfenning oder 8 Heller/ 1 dl 2 hl.

1 Philipps- oder Königs-Thlr/ wornach zum theil die Wechſel-Brieff gerechnet werden/ hat 82 Wechſel-Kreutzer/ oder 100 kr. Courrant,

1 Philipps-Thaler hat 5 Kopffſtück.

1 Kopffſtück hat 20 kr/ oder 80 Pfenning oder 10 Albus.

1 Wechſel-Gulden hat ordinaire 60 Wechſel-Kreutzer.

1 Wechſel-Gulden (wann man per Amſterdam wechſelt) hat 25 Wechſel-Kreutzer.

In Franckreich und Lion wird Buch- und Rechnung gehalten in Livres, Sols & Deniers.

1 Eſcu d'Or iſt 5 Pfund 14 Sols.

1 Eſcu oder Sonnen-Crone/ hat 3 Livres oder 60 Sols.

1 Lovis Blanc oder gemüntzter Lovis in Silber/ gilt eben ſo viel als ein Eſcus,

1 Livre, Pfund/ oder Franc, hat 20 Sols.

1 Sols hat 12 Deniers, 5 Sols thun 2 gute Groſchen oder achthalben Kreutzer.

In Genua

Hat 1 Pfund 20 ß/ 1 ß 12 dl.

1 Scudo d'Oro oder ein halb Doppia di Spagna gilt 9 Pfund 8 Soldi oder dl.

1 gantze Doppia di Spagna gilt 19 Pfund 2 ß Courrant.

1 Stück von Achten gilt allda 5 Pfund.

1 Scudo d'Argento gilt 7 Pfund/ 12 Soldi, thun zehenthalb Pfund di Milano, oder 90 Soldi Moneta corrente, in welcher Moneta der Zoll bezahlet wird.

1 Scudo di Cambio gilt 4 Pfund oder Liv.

1 Filip-

1 Filippo di Milano, ſo allda vor 7 Pfund gemüntzet / gilt nur 5 Pfund / 6 Soldi, a la pari aber 5 Pfund 12 Soldi.

1 Pfund von 20 ß Carta seynd 33 und ſieben neuntheil biß 34 ß Courrant in Circa.

1 Doppia di Genua gilt 18 Pfund 16 ß.

1 Doppia d' Italia di peſo völligen Gewichts / 18 Pfund.

- - Detto - leicht Gewicht 17 Pfund 14 ß.

1 Caboletto gilt 6 ß 8 dl.

3 Detto thun 1 Pfund.

1 Scudo d'Oro iſt 68 ß oder 3 Pfund / 8 Soldi al pari d'oro, gilt in Bezahlung (nach Auf- und Abſteigung der Agio) 90 biß 100 Soldi Corrente.

100 Scudi di Marche machen 122 und 2 fünfftheil di Argento.

101 Scudi Marche ſind 100 Scudi d'oro, à 9 Pfund 8 Soldi Corrante, wie oben gedacht.

In Genff

Hat 1 Florin oder fl 20 ß / 1 ß 12 dl.

1 Doppia di Spagna gilt allda	38	Flor.	6 ß
1 Doppia d' Italia -	37	,	6
1 Scudo d' Argento di Genova	15	,	6
1 Ducatone di Milano. -	12	,	10
1 Reichsthaler - -	10	,	6

1 Pfund Tournois oder Franc. 3 Flor. 6 ß.
1 Schweitzer oder Zürzacher fl/ 5 • 10

In Hamburg / Lübeck und Hollſtein

Hat 1 Reichsthlr 3 Marck oder 48 ß/ oder 8 ß Flämiſch.

1 fl 2 Marck / oder 32 ß / oder 36 Groot oder Marien-Groſchen.

1 Pfund Flämiſch (ſo eine fingirte Müntze) iſt 20 ß Flämiſch / oder 2 und ein halber Rthlr / oder achthalb Marck.

1 Marck Lübiſch thut 16 ß / oder 6 und zwey drittel ß Flämiſch.

1 Schilling Flämiſch thut 12 Groot Flämiſch / oder 6 Schil. Lübiſch.

1 Groot Flämiſch thut 6 dl Lübiſch / oder ein Sechsling.

1 Schilling Lübiſch iſt 12 dl oder 2 Sechsling / oder 4 Dreyer.

1 Sechsling iſt 6 dl / 1 Dreyling iſt 3 dl.

1 Kauffmanns-Thaler (der beym Ochſen-Kauff annoch in Preiß iſt) gilt 33 ß Lübiſch / oder 2 Marck 1 Schilling.

1 Schlechter Thaler oder Däniſche Crone / gilt 32 ß Lübiſch oder 2 Marck / ſonſten haben ſie allhier viele alte und neue zwey drittheil und 1 drittheilſtück / welche im Preiß ſehr variiren.

1 Ham-

1 Hamburger Gulden iſt im Preiß eines halben Thalers.

1 Ort Reichsthaler gilt 12 ß Lübiſch.

1 Ort von Kauffmanns-Thaler iſt 8 ß / 3 Pf. und ſo weiter.

1 Ducat 6 Marck in ſpecie.

1 Real iſt 46 ß Lübiſch.

Andere Müntze als Roſen-Nobel / Gold-Gulden / Kronen / u. d. gl. haben auch veränderliche Preiſen / ſo / daß ſie bald ſteigen / bald wiederum fallen.

Zu Liſſabon in Portugal hält man die Kauffmanns-Bücher in Millerees.

1 Ducat di Portugal, oder ein Cruſados (welches eines iſt) hat 16 Real oder 400 Rees.

1 Millerees thut dritthalben Ducat oder 25 Real oder 10 Feſtuni oder 1000 Rees.

1 Real thut 40 Rees.

1 Toſtur hat 100 Rees.

1 Stück von Achten / ſo allda Patacon genandt wird / hat 15 Real oder 600 Rees.

1 Rthlr thut allda 8 Real und 14 Rees, oder 334 Rees.

1 Vintin }
3 Vintin } Rees ſo alle gemüntzte Stücke ſind.
6 Vintin }

In Livorno

Hat 1 Pezzo 8 Reali, 20 Schil. oder 6 Pfund Corrant.

Hat 1 ß 12 dl.

1 Pezzo Corrante hat 12 Grane oder Gratie.
1 Guilio di Roma hat 8 gratie.
1 Teſtoni di Roma hat 2 gratie od 3 Guilij.
Der Uſo iſt in Genova 8 Täge / Venetia 22 Täge / Fiorenza 4 Täge / Napoli 22 Täge / und Roma 15 Täge.

Londen vide Engeland.

Leipzig / Magdeburg und Meiſſen / Vide Brandenb. und Sachſen.

In S. Lucca.

Hat 1 Scudo di Cambio achthalb Pfund Corrante.
1 Pfund hat 20 ß. 1 ß 12 dl.
1 Scudo d'Argento di Genova iſt 9 Pfund.

In Lyon

Hat 1 Pfund 20 ß / 1 ß 12 dl.
1 Sonnen-Krone hat 3 Pfund oder 60 Torneſi.
1 Wechſel-Krone aber 45 ß.
1 Doppia di Spagna 11 Pfund.
- d'Italia 10 Pfund 14 ß 3 dl.
1 Pfund Sterling à 20 ß iſt 13 Pf. 6 ß 4
1 Pfund Flämiſch - 7: 10:
1 Lovis d'or. - - 11: -
1 Ducato Corrente di Venetia. 2: 9: 7
1 Eſcus d'or. - - 5: 14: -
1 Lovis Blanc iſt 1 Scud. oder 3: - : -

1 Liard

	Pf.	ß.	dl.
1 Liard hat 3 Denier.			
1 Scudo d'Argento di Genova.	4:	8:	6
1 Ducaton di Milano.	3:	13:	4
1 Zürzacher oder Schweitzer-Thaler. - -	1:	13:	4
1 S. Galler Wechſel fl. -	1:	15:	3
1 Thaler Lübiſch von Hamburg à 32 ß. - -	2:	1:	3

In Marſilien

Wird Buch- und Rechnung gehalten in Pfund / Sols und Deniers.

1 Pfund od' Livre hat 20 Sols, 1 Sols 12 Deniers.
1 Stück von Achten hat 3 Pfund.
1 Piſtole gilt daſelbſt 11 L. 10 Sols.

In Milano

Hat 1 Pfund 20 ß. 1 ß 12 dl.

1 Ducaton oder Scudo di Cambio thut 117 Schilling imperiali, ſtabile Moneta imaginaria, oder fingirte Müntze.

1 Filippo iſt 7 Pfund Courrant, oder 106 Wechſel-Schilling.

1 Scudo d'Argento di Genova à 7 Pfund 12 ß thut in Meyland 9 Pfund/ 10 ß.

In Neapel

Hat 1 Ducat 5 Tari oder 10 Carlini, thut in der Reichs-Müntze 1 fl 50 kr.

1 Wechſel-Ducat gilt 12 Carlini, ſo in Reichs-Müntze 2 fl 10 kr. machen.

1 Ducaton oder Piaſter gilt 11 Carlini, iſt in Reichs-Müntze 2 fl.

1 Scudo Corrente hat auch 11 Carlini, und hat den Werth eines Piaſters / thut als in unſerer Müntze 2 fl.

1 Scudo d'oro hat 13 Carlini, thut in Reichs-Wehrung 2 fl 21 kr.

1 Stuck von Achten / oder Pezzo d'otto reali hat 9 Carlini, oder in Reichs-Wehrung 1 fl 38 kr.

1 Carlini gilt 10 Grane, iſt in Reichs-Müntz 10 kr.

Nove Fiera

Hält Buch und Rechnung in Scudo Marche, Schilling und Pfennige / ſo eine fingirte Müntze.

1 Scudo Marche hat 20 ß / 1 ß 12 dl.

Nürnberg / vide Reichs-Müntze.

Paris, vide Frantzöſiſche Müntze.

Palermo und Meſſina

Hält Buch und Rechnung in Oncen, Tari und Grani.

1 Once iſt 30 Tari, 1 Tari 20 Grani, 1 Grana iſt 6 Piccioli.

1 Tari iſt 2 Carlini, 1 Carlino iſt 10 Grani.

1 Scudo

1 Scudo Corrente iſt 12 Tari oder 24 Carlini di Moneta corrente.
1 Ducato iſt 13 Tari oder 26 Carlini.

In Pohlen / Dantzig / Königsberg und in gantz Preuſſen

Sind gang- und gebe- Gulden / Groſchen und Pfenninge Polniſch.

1 Rthlr hat 3 Gulden / oder 5 Ort / oder 60 Brummer / oder 90 Polniſche Groſchen.
1 Marck oder drittel Stück gilt allda 1 Gulden.
1 Gulden hat 30 Groſchen Polniſch / oder 90 Schilling / oder 20 Brummer.
1 Groſch hat 3 ß Polniſch / oder 18 Pfen. oder 1 kr. Reichs-Wehrung / thun alſo 3 Groſchen 1 Keyſer Gr.
1 Schilling hat 6 Pfenning.
1 Brummer hat anderhalb Groſchen / oder 27 Pfenning / oder fünffthalben Schil.
1 Brummer iſt 2 Fledermäuſe.
1 Pölchen iſt ein halber Groſch oder 9 Pfen.
6 Rappen ſind 1 Plappert.
25 Plappert thun 1 fl.
1 Plappert iſt ein und ein fünfftl Groſch.
5 Rappen machen 1 Groſchen.
1 Marck Lüb. iſt 20 Polniſche Groſchen.
5 Dantziger Ort thun 1 Rthlr.
60 Brummer thun auch 1 Rthlr.

In

In Pomern/ Stettin und Stralſund

Hat 1 Rthlr 6 Marck / oder 30 Stempfl und 2 Schilling.

1 fl 4 Marck / oder 20 Stempfel/ oder 90 ß. 1 Schilling 2 Witte.

16 ß thun 1 Marck.

32 Witten thun auch 1 Marck.

3 Schilling iſt 1 Stempfel.

1 Marck hat 5 Stempfel.

100 Marck thun 16 Thl. 32 Schil.

1000 Rthl. thun 6000. Marck.

In Portugal.

Hat 1 Milleréés dritthalb Ducat, oder 25 Real, oder 3 Rthl. oder 4 fl 30 kr.

1 Rthl. hat 8 Real und 14 Rees, oder 334 Rees, oder 1 fl 30 kr.

1 Ducato di Portugal oder Cruſad hat 10 Real oder 400 Rees, oder 1 fl 47 kr.

1 Stück von Achten iſt 15 Real oder 2 fl 41 kr. 2 dl.

1 Real hat 40, Rees oder 10 kr.

1 Toſtum iſt 100 Rees, oder 26 kr. 3 dl.

1 Vitin iſt 20 Rees, oder 5. kr.

4 Rees thun 1 kr.

Zu Riga in Liefland/ und in gantz Curland

Wird die Rechnung gehalten in Reichs-Thalern und Groſchen.

Hat 1 Rthl. 15 Marck Rigiſch oder 3 fl Pohl-niſch

niſch / oder Varding oder 90 Groſchen / oder 90 kr. Reichs-Wehrung.

1 Species Thaler gilt allda 92 und mehrer Groſchen Courrant-Geld.

1 Pohlniſcher fl hat 5 Marck Rigiſch oder 20 Varding / oder 30 Groſchen / oder 30 kr. Reichs-Wehrung.

1 Rigiſche Marck hat 6 Groſchen / oder 18 Weiſſe- oder 6 ſchwartze Schil.

1 Schwartzer-thut 2 weiſſe ß.

1 Varding hat anderhalben Groſchen.

In Rom

Wird Buch und Rechnung gehalten in Cronen / Schilling und Pfenning d'oro.

1 Crona hat 20 Schil. 1 ß 12 dl.

1 Scudo d'oro di Stampa (ſo eine fingirte Müntze iſt) hält 20 ß.

1 Scudo Moneta oder Correnti hat 10 Giuly.

1 Giuly hat 10 Bajocchi, oder 6 kr. ſind alſo 10 Giuly oder 1 Scudo Moneta 1 Rhsfl.

Sanct Gallen

Hält Buch und Rechnung in fl à 60 kr. oder 15 Batzen.

15 Batzen Reichswehrung thun allda 17 Batzē.

17 Batzen S. Galler thun 8 Schweitzer-Batzen.

19 Batzen Cürer thun 20 Batzen Lucerner.

1 Rthl. hat allda 120 Kreutzer / oder fünff und zwantzig und einen halben Batzen.

1 Kr.

1 Kr. hat 4 dl. oder 8 hl. alſo 1 dl. 2 hl.

Saragozza

Hält Buch und Rechnung in Pfund/ Schilling und Pfenning.

Hat 1 Pfund 20 ß / 1 ß 12 dl.

1 Pfund Groſsi 18 ⎤
1 Pfund Picciolo 12 ⎦ Onze.

1 Wechſel-Ducat 21 biß 22 ß.

Zu Sardegna in Inſuln

Hat 1 Reichsthl. 10 Reali, 1 Real 5 Schilling/ 1 Schil. 6 dl.

In der Schweitz

Hat 1 fl 60 kr. oder 40 Schil. oder 240 Angſter oder dl.

1 Kr. 4 Angſter oder dl. 12 Angſter thun 1 Böhmiſch.

In Spanien

Sind nachgeſetzte Müntz-Sorten gang und gebe/ und thut allda

1 Caſtilianiſche Platte/oder 1 Stück von Achten 10 Real in Silber/oder 15 in Kupffer.

1 Doublon iſt 40 Real.

1 Ducat iſt 11 Real.

1 Ducat di Cambio, oder ein Wechſel-Ducat iſt 11 Real und 1 Marrevadis.

8 Real 13 Marrevadis thun in Reichswehrung 1 Rthler oder 1 fl 30 kr.

1 Real in Silber iſt 34 Marrevadis.

1 Real

1 Real in Silber iſt anderhalb in Kupffer.
285 Marrevadis thun 1 Rthlr.
100 Ducaten thun 131 Rthlr 5. Gr. 6 dl. Meißniſch.
1 Doppia gilt allda 3 Rthlr 12. Gr.

Zu Stettin und Stralſund in Pomern.

Hat 1 Rthlr 6 Marck / oder 30 Stempffel und 2 ß.
1 Schil. iſt 2 Wit / 32 Wit thun 1 Marck / 16 Schil.
3 Schil. thun 1 Stempffel / 5 Stempffel thun 1 Marck.
2 Marck Stettiner thun 1 Marck Lübecker.

Zu Stockholm und in gantz Schweden.

Gilt 1 Rthler 5 Kupfferthl. oder 20 Schwediſche Marck / oder 32 Oehr oder Rontſtück.
1 Rontſtück thut 2 Halböhr oder 4 Oehrl.
3 Runtſtück thun 1 weiß Rontſtück.
100 Rthlr thun 500 Kupfferthlr.
1 Rthlr hat 6 Marck Silber-Geld / oder 15 Marck Kupffer-Geld.
1 Marck Silber-Geld hat dritthalb Marck Kupffer-Geld / oder 20 Rondſtück.

In Venedig wird Buch und Rechnung

gehalten in Ducaten und Denari (Groſſetti)
1 Ducat di Venetia Corrente Geld / hat 6 und ein fünfftheil Lire oder Pfund / oder 62 Caſſeti, oder 124 Soldi, oder 12 Marchetti.

1 Lire

1 Lire oder Pfund di Venetia hat 10 Caſseti, oder 20 Soldi oder Schilling.

1 Caſſeto hat 2 Soldi.

5 Soldi gelten 1 Keyſer Gr. 12 Marcel gelten 1 Ducaten.

1 Ducato di Banco hat 20 Italiäniſche Schillinge oder 24 Groſſetti oder Denari.

1 Schilling hat 12 Italiäniſche Pfenning.

1 Schilling macht 28 und vier fünfftl Pfen. Lübiſch / oder 4 u. vier fünfftl Groot Flämiſch.

2 Schilling machen 4 ß 9 und drey fünfftl Pfen. Lüb. oder 9 und 3 fünfftl Groot Flämiſch.

1 Reichs- (Regensburg- Nürnberg- und Augsburger) Gulden gilt daſelbſt 5 Lire.

120 Ducati correnti thun allda 100 Ducati di Banco.

1 Ducaton iſt zehenthalbe Lire, Pfund oder Scudi di Argento.

1 Groß L. iſt 10 Ducati di Banco.

1 Scudi di St. Marco iſt 9 Lire 12 Soldi.

1 Ongaro oder rechter Ducaten gilt 15 und ein halb Lire in circa.

1 Doppia di Venetia	Gilt jedes Stück 29 à 30 Lire.
1 Doppia di Spagna	
- Genua	
- - Viorenza	
- Francia	

1 Doppia d'Italia 28 Lire.

1 Zechini ordinari 18 und ein viertheil Lire.

1 Ducato di Peſo neunzehenthalbe Lire.

Ge-

Getreid-
und
Wein-Kauff
Oder
Kurtze Außrechnung
Des Getreids /
Als Weitz / Korn und Gerſten ꝛc.
von 4. biß 50. fl.

Welche Außrechnungen nicht allein denen Weinſchencken / Beckern und Bierbräuern / ſondern männiglichen ſehr dienlich ſeynd / und alſo gemachet werden

Nehmlich: Es wird erſtlich der Preiß des Eymers / Schaffs / oder Pfunds / durch 32. dividirt / ſo gibt der Quotus den Wehrt eines Viertels / Metzens oder Lohtes. II. Diſer Quotus mit 2. multiplicirt / gibt im Facto die Geltung 2.er Viertl / Metzen oder Pfund. III. Dieſe beyde Facta des einen- und derer zweyen Viertl addirt / geben in Summa den Preiß 3.er Metzen. IV. Die Geltung 2.er Metzen / mit 2. multiplicirt / geben das Factum, was 4. Viertl / Metzen oder Loht koſten. V. Die Facta von 2. und 3. Metzen addirt / geben die Summa von 5. Metzen / ꝛc. VI. Der Koſten dreyer Viertl / mit 2. multiplicirt / zeigt im Facto, was 6. Viertl / Metzen oder Pfund koſten. VII. Die Preiſe von 3. und 4. Viertl addirt / geben in Summa den Werth von 7. Viertl / Metzen oder Lohe. VIII. Das Facit von 4. Viertl mit 2. vilfältigt / gibt das Facit von 8. Viertl / oder einem Viertl Eymer / 1. Viertl Pfund / oder 1. Meß. IX. Diſes Facit der 8. Viertl abermal mit 2. gevilfältiget / gibt den Preiß von einē halben Eymer / einē halben Schaff / oder einē halben Pfund. Diſer Preiß von einen halben Eymer / und den von einem Viertl Eymer addirt / gibt das Facit von 3. Viertl Eymer / Schaff oder Pfunden / ꝛc.

Wann

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 4 fl 30 kr. / 4 fl 15 kr. / 4 fl. So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
4 fl.	1	-	7	2	-	1 Schaff 4 fl 45 kr.	1	-	8	3	1
	2	-	15	-	-		2	-	17	3	1
	3	-	22	2	-		3	-	26	3	-
	4	-	30	-	-		4	-	35	3	1
	5	-	37	2	-		5	-	44	3	-
	6	-	45	-	-		6	-	53	2	1
	7	-	52	2	-		7	1	2	2	1
	8	1	-	-	-		8	1	11	3	-
	16	2	-	-	-		16	2	23	2	-
	24	3	-	-	-		24	3	35	1	-
4 fl 15 kr.	1	-	7	3	1	1 Schaff 5 fl.	1	-	9	1	1
	2	-	15	3	1		2	-	18	3	-
	3	-	23	3	1		3	-	28	-	1
	4	-	31	3	1		4	-	37	2	-
	5	-	39	3	-		5	-	46	3	1
	6	-	47	3	-		6	-	56	1	-
	7	-	55	3	-		7	1	5	2	1
	8	1	3	3	-		8	1	15	-	-
	16	2	7	2	-		16	2	30	-	-
	24	3	11	1	-		24	3	45	-	-
4 fl 30 kr.	1	-	8	1	1	1 Schaff 5 fl 15 kr.	1	-	9	3	-
	2	-	16	3	1		2	-	19	2	1
	3	-	25	1	-		3	-	29	2	-
	4	-	33	3	-		4	-	39	1	1
	5	-	42	-	1		5	-	49	-	1
	6	-	50	2	1		6	-	59	-	-
	7	-	59	-	-		7	1	8	3	1
	8	1	7	2	-		8	1	18	3	-
	16	2	15	-	-		16	2	37	2	-
	24	3	22	2	-		24	3	56	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertel koſtet

So koſten die Metzen oder Viertel wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
5 fl 30 kr.	1	-	10	1	-	1 Schaff 6 fl 15 kr.	1	-	11	2	1
	2	-	20	2	1		2	-	23	1	1
	3	-	30	3	1		3	-	35	-	1
	4	-	41	1	-		4	-	46	3	1
	5	-	51	2	-		5	-	58	2	-
	6	1	1	3	1		6	1	10	1	-
	7	1	12	-	1		7	1	22	-	-
	8	1	22	2	-		8	1	33	3	-
	16	2	45	-	-		16	3	7	2	-
	24	4	7	2	-		24	4	41	1	-
5 fl 45 kr.	1	-	10	3	-	1 Schaff 6 fl 30 kr.	1	-	12	-	1
	2	-	21	2	-		2	-	24	1	1
	3	-	32	1	-		3	-	36	2	-
	4	-	43	-	1		4	-	48	3	-
	5	-	53	3	1		5	1	-	3	1
	6	1	4	2	1		6	1	13	-	1
	7	1	15	1	1		7	1	25	1	-
	8	1	26	1	-		8	1	37	2	-
	16	2	52	2	-		16	3	15	-	-
	24	4	18	3	-		24	4	52	2	-
6 fl.	1	-	11	1	-	1 Schaff 6 fl 45 kr.	1	-	12	2	1
	2	-	22	2	-		2	-	25	1	-
	3	-	33	3	-		3	-	37	3	1
	4	-	45	-	-		4	-	50	2	1
	5	-	56	1	-		5	1	3	1	-
	6	1	7	2	-		6	1	15	3	1
	7	1	18	3	-		7	1	28	2	-
	8	1	30	-	-		8	1	41	1	-
	16	3	-	-	-		16	3	22	2	-
	24	4	30	-	-	D 2	24	5	3	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 7 fl. / 7 fl 15 kr. / 7 fl 30 kr. So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
7 fl.	1	-	13	-	1
	2	-	26	1	-
	3	-	39	1	1
	4	-	52	2	-
	5	1	5	2	1
	6	1	18	3	-
	7	1	31	3	1
	8	1	45	-	-
	16	3	30	-	-
	24	5	15	-	-
7 fl 15 kr.	1	-	13	2	-
	2	-	27	-	1
	3	-	40	3	-
	4	-	54	1	1
	5	1	7	3	1
	6	1	21	2	-
	7	1	35	-	1
	8	1	48	3	-
	16	3	37	2	-
	24	5	26	1	-
7 fl 30 kr.	1	-	14	-	-
	2	-	28	-	1
	3	-	42	-	1
	4	-	56	1	-
	5	1	10	1	-
	6	1	24	1	1
	7	1	38	1	1
	8	1	52	2	-
	16	3	45	-	-
	24	5	37	2	-

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1 Schaff 7 fl 45 kr.	1	-	14	2	-
	2	-	29	-	-
	3	-	43	2	-
	4	-	58	-	1
	5	1	12	2	1
	6	1	27	-	1
	7	1	41	2	1
	8	1	56	1	-
	16	3	52	2	-
	24	5	48	3	-
1 Schaff 8 fl.	1	-	15	-	-
	2	-	30	-	-
	3	-	45	-	-
	4	1	-	-	-
	5	1	15	-	-
	6	1	30	-	-
	7	1	45	-	-
	8	2	-	-	-
	16	4	-	-	-
	24	6	-	-	-
1 Schaff 8 fl 15 kr.	1	-	15	1	1
	2	-	30	3	1
	3	-	46	1	1
	4	1	1	3	1
	5	1	17	1	-
	6	1	32	3	-
	7	1	48	1	-
	8	2	3	3	-
	16	4	7	2	-
	24	6	11	2	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet
So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

Preis	Metzen	fl.	kr.	dl.	hl.	Preis	Metzen	fl.	kr.	dl.	hl.
8 fl. 30 kr.	1	-	15	3	1	1 Schaff 9 fl 15 kr.	1	-	17	1	-
	2	-	31	3	1		2	-	34	2	1
	3	-	47	3	-		3	-	52	-	-
	4	1	3	3	-		4	1	9	1	1
	5	1	19	2	1		5	1	26	2	1
	6	1	35	2	1		6	1	44	-	-
	7	1	51	2	-		7	2	1	1	1
	8	2	7	2	-		8	2	18	3	-
	16	4	15	-	-		16	4	37	2	-
	24	6	22	2	-		24	6	56	1	-
8 fl 45 kr.	1	-	16	1	1	1 Schaff 9 fl 30 kr.	1	-	17	3	-
	2	-	32	3	-		2	-	35	2	1
	3	-	49	-	1		3	-	53	1	1
	4	1	5	2	1		4	1	11	1	-
	5	1	22	-	-		5	1	29	-	-
	6	1	38	1	1		6	1	46	3	1
	7	1	54	3	-		7	2	4	2	1
	8	2	11	1	-		8	2	22	2	-
	16	4	22	2	-		16	4	45	-	-
	24	6	33	3	-		24	7	7	2	-
9 fl.	1	-	16	3	1	1 Schaff 9 fl 45 kr.	1	-	18	1	-
	2	-	33	3	-		2	-	36	2	-
	3	-	50	2	1		3	-	54	3	-
	4	1	7	2	-		4	1	13	-	1
	5	1	24	1	1		5	1	31	1	1
	6	1	41	1	-		6	1	49	2	1
	7	1	58	-	1		7	2	7	3	1
	8	2	15	-	-		8	2	26	1	-
	16	4	30	-	-		16	4	52	2	-
	24	6	45	-	-		24	7	18	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 10 fl. / 10 fl 15 kr. / 10 fl 30 kr. So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
10 fl.	1	-	18	3	-	1 Schaff 10 fl 45 kr.	1	-	20	-	1
	2	-	37	2	-		2	-	40	1	-
	3	-	56	1	-		3	1	-	1	1
	4	1	15	-	-		4	1	20	2	1
	5	1	33	3	-		5	1	40	3	-
	6	1	52	2	-		6	2	-	3	1
	7	2	11	1	-		7	2	21	-	-
	8	2	30	-	-		8	2	41	1	-
	16	5	-	-	-		16	5	22	2	-
	24	7	30	-	-		24	8	3	3	-
10 fl 15 kr.	1	-	19	-	1	1 Schaff 11 fl.	1	-	20	2	1
	2	-	38	1	1		2	-	41	1	-
	3	-	57	2	1		3	1	1	3	1
	4	1	16	3	1		4	1	22	2	-
	5	1	36	-	-		5	1	43	-	1
	6	1	55	1	-		6	2	3	3	-
	7	2	14	2	-		7	2	24	1	1
	8	2	33	3	-		8	2	45	-	-
	16	5	7	2	-		16	5	30	-	-
	24	7	41	1	-		24	8	15	-	-
10 fl 30 kr.	1	-	19	2	1	1 Schaff 11 fl 15 kr.	1	-	21	-	-
	2	-	39	1	1		2	-	42	-	1
	3	-	59	-	-		3	1	3	1	-
	4	1	18	3	-		4	1	24	1	1
	5	1	38	1	1		5	1	45	1	1
	6	1	58	-	1		6	2	6	2	-
	7	2	17	3	-		7	2	27	2	1
	8	2	37	2	-		8	2	48	3	-
	16	5	15	-	-		16	5	37	2	-
	24	7	52	2	-		24	8	26	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet
11 fl 30 kr. / 11 fl 45 kr. / 12 fl.
So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
11 fl 30 kr.	1	-	21	2	-	1 Schaff 12 fl 15 kr.	1	-	22	3	1
	2	-	43	-	1		2	-	45	3	1
	3	1	4	2	1		3	1	8	3	1
	4	1	26	1	-		4	1	31	3	1
	5	1	47	3	-		5	1	54	3	-
	6	2	9	1	1		6	2	17	3	-
	7	2	30	3	1		7	2	40	2	1
	8	2	52	2	-		8	3	3	3	-
	16	5	45	-	-		16	6	7	2	-
	24	8	37	2	-		24	9	11	1	-
11 fl 45 kr.	1	-	22	-	-	1 Schaff 12 fl 30 kr.	1	-	23	1	1
	2	-	44	-	-		2	-	46	3	1
	3	1	6	-	-		3	1	10	1	-
	4	1	28	-	1		4	1	33	3	-
	5	1	50	-	1		5	1	57	-	1
	6	2	12	-	1		6	2	20	2	1
	7	2	34	-	1		7	2	44	-	-
	8	2	56	1	-		8	3	7	2	-
	16	5	52	2	-		16	6	15	-	-
	24	8	48	3	-		24	9	22	2	-
12 fl.	1	-	22	2	-	1 Schaff 12 fl 45 kr.	1	-	23	3	1
	2	-	45	-	-		2	-	47	3	-
	3	1	7	2	-		3	1	11	2	1
	4	1	30	-	-		4	1	35	2	1
	5	1	52	2	-		5	1	59	2	-
	6	2	15	-	-		6	2	23	1	1
	7	2	37	2	-		7	2	47	1	-
	8	3	-	-	-		8	3	11	1	-
	16	6	-	-	-		16	6	22	2	-
	24	9	-	-	-		24	9	33	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 13 fl. / 13 fl 15 kr. / 13 fl 30 kr. So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
13 fl.	1	-	24	1	1
	2	-	48	3	-
	3	1	13	-	1
	4	1	37	2	-
	5	2	1	3	1
	6	2	26	1	-
	7	2	50	2	1
	8	3	15	-	-
	16	6	30	-	-
	24	9	45	-	-
13 fl 15 kr.	1	-	24	3	-
	2	-	49	2	1
	3	1	14	2	-
	4	1	39	1	1
	5	2	4	-	1
	6	2	29	-	-
	7	2	53	3	1
	8	3	18	3	-
	16	6	37	2	-
	24	9	56	1	-
13 fl 30 kr.	1	-	25	1	-
	2	-	50	2	1
	3	1	15	3	1
	4	1	41	1	-
	5	2	6	2	-
	6	2	31	3	1
	7	2	57	1	-
	8	3	22	2	-
	16	6	45	-	-
	24	10	7	2	-

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1 Schaff 13 fl 45 kr.	1	-	25	3	-
	2	-	51	2	-
	3	1	17	1	-
	4	1	43	-	1
	5	2	8	3	1
	6	2	34	2	1
	7	3	-	1	1
	8	3	26	1	-
	16	6	52	2	-
	24	10	18	3	-
1 Schaff 14 fl.	1	-	26	1	-
	2	-	52	2	-
	3	1	18	3	-
	4	1	45	-	-
	5	2	11	1	-
	6	2	37	2	-
	7	3	3	3	-
	8	3	30	-	-
	16	7	-	-	-
	24	10	30	-	-
1 Schaff 14 fl 15 kr.	1	-	26	2	1
	2	-	53	1	1
	3	1	20	-	1
	4	1	46	3	1
	5	2	13	2	-
	6	2	40	1	-
	7	3	7	3	-
	8	3	33	3	-
	16	7	7	2	-
	24	10	41	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 15 fl. 14 fl 45 kr. 14 fl 30 kr.

So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
14 fl 30 kr.	1	-	27	-	1	1 Schaff 15 fl 15 kr.	1	-	28	2	-
	2	-	54	1	1		2	-	57	-	1
	3	1	21	2	-		3	1	25	3	-
	4	1	48	3	-		4	1	54	1	1
	5	2	15	3	1		5	2	22	3	1
	6	2	43	-	1		6	2	51	2	1
	7	3	10	1	-		7	3	20	-	1
	8	3	37	2	-		8	3	48	3	-
	16	7	15	-	-		16	7	37	2	-
	24	10	52	2	-		24	11	26	1	-
14 fl 45 kr.	1	-	27	2	1	1 Schaff 15 fl 30 kr.	1	-	29	-	-
	2	-	55	1	-		2	-	58	-	1
	3	1	22	3	1		3	1	27	1	-
	4	1	50	2	1		4	1	56	1	-
	5	2	18	1	-		5	2	25	1	1
	6	2	45	3	1		6	2	54	2	-
	7	3	13	2	-		7	3	23	2	-
	8	3	41	1	-		8	3	52	2	-
	16	7	22	2	-		16	7	45	-	-
	24	11	3	3	-		24	11	37	2	-
15 fl.	1	-	28	-	1	1 Schaff 15 fl 45 kr.	1	-	29	2	-
	2	-	56	1	-		2	-	59	-	-
	3	1	24	1	1		3	1	28	2	-
	4	1	52	2	-		4	1	58	-	1
	5	2	20	2	1		5	2	27	2	1
	6	2	48	3	-		6	2	57	-	1
	7	3	16	3	1		7	3	26	2	1
	8	3	45	-	-		8	3	56	1	-
	16	7	3	-	-		16	7	52	2	-
	24	11	15	-	-		24	11	48	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet
16 fl 30 kr. 16 fl 15 kr. 16 fl.
So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
16 fl.	1	-	30	-	-
	2	1	-	-	-
	3	1	30	-	-
	4	2	-	-	-
	5	2	30	-	-
	6	3	-	-	-
	7	3	30	-	-
	8	4	-	-	-
	16	8	-	-	-
	24	12	-		-
16 fl 15 kr.	1	-	30	1	1
	2	1	-	3	1
	3	1	31	1	1
	4	2	1	3	1
	5	2	32	1	-
	6	3	2	3	-
	7	3	33	1	-
	8	4	3	3	-
	16	8	7	2	-
	24	12	11	1	-
16 fl 30 kr.	1	-	30	3	1
	2	1	1	3	1
	3	1	32	3	-
	4	2	3	3	-
	5	2	34	2	1
	6	3	5	2	1
	7	3	36	2	-
	8	4	7	2	-
	16	8	15	-	-
	24	12	22	2	-

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1 Schaff 16 fl. 45 kr.	1	-	31	1	1
	2	1	2	3	-
	3	1	34	-	1
	4	2	5	2	1
	5	2	37	-	-
	6	3	8	1	1
	7	3	39	3	-
	8	4	11	1	-
	16	8	22	2	-
	24	12	33	3	-
1 Schaff 17 fl.	1	-	31	3	1
	2	1	3	3	-
	3	1	35	2	1
	4	2	7	2	-
	5	2	39	1	1
	6	3	11	1	-
	7	3	43	-	1
	8	4	15	-	-
	16	8	30	-	-
	24	12	45	-	-
1 Schaff 17 fl 15 kr.	1	-	32	1	-
	2	1	4	2	1
	3	1	37	-	-
	4	2	9	1	1
	5	2	41	2	1
	6	3	14	-	-
	7	3	46	1	1
	8	4	18	3	-
	16	8	37	2	-
	24	12	56	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet

So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
17 fl 30 kr.	1	-	32	3	-	1 Schaff 18 fl 15 kr.	1	-	34	-	1
	2	1	5	2	1		2	1	8	1	1
	3	1	38	1	1		3	1	42	2	1
	4	2	11	1	-		4	2	16	3	1
	5	2	44	-	-		5	2	51	-	-
	6	3	16	3	1		6	3	25	1	-
	7	3	49	2	1		7	3	59	2	-
	8	4	22	2	-		8	4	33	3	-
	16	8	45	-	-		16	9	7	2	-
	24	13	7	2	-		24	13	41	1	-
17 fl 45 kr.	1	-	33	1	-	1 Schaff 18 fl 30 kr.	1	-	34	2	1
	2	1	6	2	-		2	1	9	1	1
	3	1	39	3	-		3	1	44	-	-
	4	2	13	-	1		4	2	18	3	-
	5	2	46	1	1		5	2	53	1	1
	6	3	19	2	1		9	3	28	-	1
	7	3	52	3	1		7	4	2	3	-
	8	4	26	1	-		8	4	37	2	-
	16	8	52	2	-		16	9	15	-	-
	24	12	18	3	-		24	13	52	2	-
18 fl.	1	-	33	3	-	1 Schaff 18 fl 45 kr.	1	-	35	-	1
	2	1	7	2	-		2	1	10	1	-
	3	1	41	1	-		3	1	45	1	1
	4	2	15	-	-		4	2	20	2	1
	5	2	48	3	-		5	2	55	3	-
	6	3	22	2	-		6	3	30	3	1
	7	3	56	1	-		7	4	6	-	-
	8	4	30	-	-		8	4	41	1	-
	16	9	-	-	-		16	9	22	2	-
	24	13	30	-	-		24	14	3	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 19 fl. / 19 fl 15 kr. / 19 fl 30 kr. So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
19 fl.	1	-	35	2	1	1 Schaff 19 fl 45 kr.	1	-	37	-	-
	2	1	11	1	-		2	1	14	-	-
	3	1	46	3	1		3	1	51	-	-
	4	2	22	2	-		4	2	28	-	1
	5	2	58	-	1		5	3	5	-	1
	6	3	33	3	-		6	3	42	-	1
	7	4	9	1	1		7	4	19	-	1
	8	4	45	-	-		8	4	56	1	-
	16	9	30	-	-		16	9	52	2	-
	24	14	15	-	-		24	14	48	3	-
19 fl 15 kr.	1	-	36	-	-	1 Schaff 20 fl.	1	-	37	2	-
	2	1	12	-	1		2	1	15	-	-
	3	1	48	1	-		3	1	52	2	-
	4	2	24	1	1		4	2	30	-	-
	5	3	-	1	1		5	3	7	2	-
	6	3	36	2	-		6	3	45	-	-
	7	4	12	2	1		7	4	22	2	-
	8	4	48	3	-		8	5	-	-	-
	16	9	37	2	-		16	10	-	-	-
	24	14	26	1	-		24	15	-	-	-
19 fl 30 kr.	1	1	36	2	-	1 Schaff 20 fl 15 kr.	1	-	37	3	1
	2	1	13	-	1		2	1	15	3	1
	3	1	49	2	1		3	1	53	3	1
	4	2	26	1	-		4	2	31	3	1
	5	3	2	3	-		5	3	9	3	-
	6	3	39	1	1		6	3	47	3	-
	7	4	15	3	1		7	4	25	3	-
	8	4	52	2	-		8	5	3	3	-
	16	9	45	-	-		16	10	7	2	-
	24	14	37	2	-		24	15	11	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet
So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
20 fl 30 kr.	1	-	38	1	1	1 Schaff 21 fl 15 kr.	1	-	39	3	-
	2	1	16	3	1		2	1	19	2	1
	3	1	55	1	-		3	1	59	2	-
	4	2	33	3	-		4	2	39	1	1
	5	3	12	-	1		5	3	19	-	1
	6	3	50	2	1		6	3	59	-	-
	7	4	29	-	-		7	4	38	3	1
	8	5	7	2	-		8	5	18	3	-
	16	10	15	-	-		16	10	37	2	-
	24	15	22	2	-		24	15	56	1	-
20 fl 45 kr.	1	-	38	3	1	1 Schaff 21 fl 30 kr.	1	-	40	1	-
	2	1	17	3	-		2	1	20	2	1
	3	1	56	2	1		3	2	-	3	1
	4	2	35	2	1		4	2	41	1	-
	5	3	14	2	-		5	3	21	2	-
	6	3	53	1	1		6	4	1	3	1
	7	4	32	1	-		7	4	42	-	1
	8	5	11	1	-		8	5	22	2	-
	16	10	22	2	-		16	10	45	-	-
	24	15	33	3	-		24	16	7	2	-
21 fl.	1	-	39	1	1	1 Schaff 21 fl 45 kr.	1	-	40	3	-
	2	1	18	3	-		2	1	21	2	-
	3	1	58	-	1		3	2	2	1	-
	4	2	37	2	-		4	2	43	-	1
	5	3	16	3	1		5	3	23	3	1
	6	3	56	1	-		6	4	4	2	1
	7	4	35	2	1		7	4	45	1	1
	8	5	15	-	-		8	5	26	1	-
	16	10	30	-	-		16	10	52	2	-
	24	15	45	-	-		24	16	18	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet
So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

Schaff	Metzen	fl.	kr.	dl.	hl.	Schaff	Metzen	fl.	kr.	dl.	hl.
22 fl.	1	-	41	1	-	1 Schaff 22 fl 45 kr.	1	-	42	2	1
	2	1	22	2	-		2	1	25	1	-
	3	2	3	3	-		3	2	7	3	1
	4	2	45	-	-		4	2	50	2	1
	5	3	26	1	-		5	3	33	1	-
	6	4	7	2	-		6	4	15	3	1
	7	5	48	3	-		7	4	58	2	-
	8	5	30	-	-		8	5	41	1	-
	16	11	-	-	-		16	11	22	2	-
	24	16	30	-	-		24	17	3	3	-
22 fl 15 kr.	1	-	41	2	1	1 Schaff 23 fl.	1	-	43	-	1
	2	1	23	1	1		2	1	26	1	-
	3	2	5	-	1		3	2	9	1	1
	4	2	46	3	1		4	2	52	2	-
	5	3	28	2	-		5	3	35	2	1
	6	4	10	1	-		6	4	18	3	-
	7	4	52	-	-		7	5	1	3	1
	8	5	33	3	-		8	5	45	-	-
	16	11	7	2	-		16	11	30	-	-
	24	16	41	1	-		24	17	15	-	-
22 fl 30 kr.	1	-	42	-	1	1 Schaff 23 fl 15 kr.	1	-	43	2	-
	2	1	24	1	1		2	1	27	-	1
	3	2	6	2	-		3	2	10	3	-
	4	2	48	3	-		4	2	54	1	1
	5	3	30	3	1		5	3	37	3	1
	6	4	13	-	1		6	4	21	2	-
	7	4	55	1	-		7	5	5	-	1
	8	5	37	2	-		8	5	48	3	-
	16	11	15	-	-		16	11	37	2	-
	24	16	52	2	-		24	17	26	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 24 fl. / 23 fl. 30 kr. / 23 fl 45 kr.
So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
23 fl. 30 kr.	1	-	44	-	-
	2	1	28	-	1
	3	2	12	-	1
	4	2	56	1	-
	5	3	40	1	-
	6	4	24	1	1
	7	5	8	1	1
	8	5	52	2	-
	16	11	45	-	-
	24	17	37	2	-
23 fl 45 kr.	1	-	44	2	-
	2	1	29	-	-
	3	2	13	2	-
	4	2	58	-	1
	5	3	42	2	1
	6	4	27	-	1
	7	5	11	2	1
	8	5	56	1	-
	16	11	52	2	-
	24	17	48	3	-
24 fl.	1	-	45	-	-
	2	1	30	-	-
	3	2	15	-	-
	4	3	-	-	-
	5	3	45	-	-
	6	4	30	-	-
	7	5	15	-	-
	8	6	-	-	-
	16	12	-	-	-
	24	18	-	-	-
1 Schaff 24 fl 15 kr.	1	-	45	1	1
	2	1	30	3	1
	3	2	16	1	1
	4	3	1	3	1
	5	3	47	1	-
	6	4	32	3	-
	7	5	18	1	-
	8	6	3	3	-
	16	12	7	2	-
	24	18	11	1	-
1 Schaff 24 fl 30 kr.	1	-	45	3	1
	2	1	31	3	1
	3	2	17	3	-
	4	3	3	3	-
	5	3	49	2	1
	6	4	35	2	1
	7	5	21	2	-
	8	6	7	2	-
	16	12	15	-	-
	24	18	22	2	-
1 Schaff 24 fl 45 kr.	1	-	46	1	1
	2	1	32	3	-
	3	2	19	-	1
	4	3	5	2	1
	5	3	52	-	-
	6	4	38	1	1
	7	5	24	3	-
	8	6	11	1	-
	16	12	22	2	-
	24	18	33	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet
So koſten die Metzen oder Viertl wie hernach folgt / nehmlich

25 fl.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	46	3	1
2	1	33	3	-
3	2	20	2	1
4	3	7	2	-
5	3	54	1	1
6	4	41	1	-
7	5	28	-	1
8	6	15	-	-
16	12	30	-	-
24	18	45	-	-

25 fl 15 kr.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	47	1	-
2	1	34	2	1
3	2	22	-	-
4	3	9	1	1
5	3	56	2	1
6	4	44	-	-
7	5	31	1	1
8	6	18	3	-
16	12	37	2	-
24	18	56	1	-

25 fl 30 kr.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	47	3	-
2	1	35	2	1
3	2	23	1	1
4	3	11	1	-
5	3	59	-	-
6	4	46	3	1
7	5	34	2	1
8	6	22	2	-
16	12	45	-	-
24	19	7	2	-

1 Schaff 25 fl. 45 kr.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	48	1	-
2	1	36	2	-
3	2	24	3	-
4	3	13	-	1
5	4	1	1	1
6	4	49	2	1
7	5	37	3	1
8	6	26	1	-
16	12	52	2	-
24	19	18	3	-

1 Schaff 26 fl.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	48	3	-
2	1	37	2	-
3	2	26	1	-
4	3	15	-	-
5	4	3	3	-
6	5	52	2	-
7	5	41	1	-
8	6	30	-	-
16	13	-	-	-
24	19	30	-	-

1 Schaff 26 fl 15 kr.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	49	-	1
2	1	38	1	1
3	2	27	2	1
4	3	16	3	1
5	4	6	-	-
6	4	55	1	-
7	5	44	2	-
8	6	33	3	-
16	13	7	2	-
24	19	41	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 27 fl. / 26 fl 45 kr. / 26 fl 30 kr. So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
26 fl 30 kr.	1	-	49	2	1½	1 Schaff 27 fl 15 kr.	1	-	51	-	-¾
	2	1	39	1	1		2	1	42	-	1½
	3	2	29	-	-½		3	2	33	1	-¼
	4	3	18	3	-		4	3	24	1	1
	5	4	8	1	1½		5	4	15	1	1¾
	6	4	58	-	1		6	5	6	2	-½
	7	5	47	3	-½		7	5	57	2	1¼
	8	6	37	2	-		8	6	48	3	-
	16	13	15	-	-		16	13	37	2	-
	24	19	52	2	-		24	20	26	1	-
26 fl 45 kr.	1	-	50	-	1¼	1 Schaff 27 fl 30 kr.	1	-	51	2	-½
	2	1	40	1	-½		2	1	43	-	1
	3	2	30	1	1¾		3	2	34	2	1½
	4	3	20	2	1		4	3	26	1	-
	5	4	10	3	-¼		5	4	17	3	-½
	6	5	-	3	1½		6	5	9	1	1
	7	5	51	-	-¾		7	6	-	3	1½
	8	6	41	1	-		8	6	52	2	-
	16	13	22	2	-		16	13	45	-	-
	24	20	3	3	-		24	20	37	2	-
27 fl.	1	-	50	2	1	1 Schaff 27 fl 45 kr.	1	-	52	-	-¼
	2	1	41	1	-		2	1	44	-	-½
	3	2	31	3	1		3	2	36	-	-¾
	4	3	22	2	-		4	3	28	-	1
	5	4	13	-	1		5	4	20	-	1¼
	6	5	3	3	-		6	5	12	-	1½
	7	5	54	1	1		7	6	4	-	1¾
	8	6	45	-	-		8	6	56	1	-
	16	13	30	-	-		16	13	52	2	-
	24	20	15	-	-		24	20	48	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 28 fl. / 28 fl 15 kr. / 28 fl 30 kr.
So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

Preis	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.	Preis	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
28 fl.	1	-	52	2	-	1 Schaff 28 fl 45 kr.	1	-	53	3	1 1/4
	2	1	45	-	-		2	1	47	3	- 1/2
	3	2	37	2	-		3	2	41	2	1 3/4
	4	3	30	-	-		4	3	35	2	1
	5	4	22	2	-		5	4	29	2	- 1/4
	6	5	15	-	-		6	5	23	1	1 1/2
	7	6	7	2	-		7	6	17	1	- 3/4
	8	7	-	-	-		8	7	11	1	-
	16	14	-	-	-		16	14	22	2	-
	24	21	-	-	-		24	21	33	3	-
28 fl 15 kr.	1	-	52	3	1 3/4	1 Schaff 29 fl.	1	-	54	1	1
	2	1	45	3	1 1/2		2	1	48	3	-
	3	2	38	3	1 1/4		3	2	43	-	1
	4	3	31	3	1		4	3	37	2	-
	5	4	24	3	- 3/4		5	4	31	3	1
	6	5	17	3	- 1/2		6	5	26	1	-
	7	6	10	3	- 1/4		7	6	20	2	1
	8	7	-3	3	-		8	7	15	-	-
	16	14	7	2	-		16	14	30	-	-
	24	21	11	1	-		24	21	45	-	-
28 fl 30 kr.	1	-	53	1	1 1/2	1 Schaff 29 fl 15 kr.	1	-	54	3	- 3/4
	2	1	46	3	1		2	1	49	2	1 1/2
	3	2	40	1	- 1/2		3	2	44	2	- 1/4
	4	3	33	3	-		4	3	39	1	1
	5	4	27	-	1 1/2		5	4	34	-	1 3/4
	6	5	20	2	1		6	5	29	-	- 1/2
	7	6	14	-	- 1/2		7	6	23	3	1 1/4
	8	7	7	2	-		8	7	18	3	-
	16	14	15	-	-		16	14	37	2	-
	24	21	22	2	-		24	21	56	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 30 fl. 29 fl 45 kr. 29 fl 30 kr.
So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
29 fl 30 kr.	1	-	55	1	- ½
	2	1	50	2	1
	3	2	45	3	1 ½
	4	3	41	1	-
	5	4	36	2	- ½
	6	5	31	3	1
	7	6	27	-	1 ½
	8	7	22	2	-
	16	14	45	-	-
	24	22	7	2	-
29 fl 45 kr.	1	-	55	3	- ¼
	2	1	51	2	- ½
	3	2	47	1	- ¾
	4	3	43	-	1
	5	4	38	3	1 ¼
	6	5	34	2	1 ½
	7	6	30	1	1 ¾
	8	7	26	1	-
	16	14	52	2	-
	24	22	18	3	-
30 fl.	1	-	56	1	-
	2	1	52	2	-
	3	2	48	3	-
	4	3	45	-	-
	5	4	41	1	-
	6	5	37	2	-
	7	6	33	3	-
	8	7	30	-	-
	16	15	-	-	-
	24	22	30	-	-

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1 Schaff 30 fl 15 kr.	1	-	56	2	1 ⅓
	2	1	53	1	1 ½
	3	2	50	-	1 ¼
	4	3	46	3	1
	5	4	43	2	- ¾
	6	5	40	1	- ½
	7	6	37	-	- ¼
	8	7	33	3	-
	16	15	7	2	-
	24	22	41	1	-
1 Schaff 30 fl 30 kr.	1	-	57	-	1 ½
	2	1	54	1	1
	3	2	51	2	- ½
	4	3	48	3	-
	5	4	45	3	1 ½
	6	5	43	-	1
	7	6	40	1	- ½
	8	7	37	2	-
	16	15	15	-	-
	24	22	52	2	-
1 Schaff 30 fl 45 kr.	1	-	57	2	1 ¼
	2	1	55	1	- ½
	3	2	52	3	1 ¾
	4	3	50	2	1
	5	4	48	-	- ¼
	6	5	45	3	1 ½
	7	6	43	2	- ¾
	8	7	41	1	-
	16	15	24	2	-
	24	23	5	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet
31 fl 30 kr. 31 fl 15 kr. 31 fl.
So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
31 fl.	1	-	58	-	1
	2	1	56	1	-
	3	2	54	1	1
	4	3	52	2	-
	5	4	50	2	1
	6	5	48	3	-
	7	6	46	3	1
	8	7	45	-	-
	16	15	30	-	-
	24	23	15	-	-
31 fl 15 kr.	1	-	58	2	- 3/4
	2	1	57	-	1 1/2
	3	2	55	3	- 1/4
	4	3	54	1	1
	5	4	52	3	1 3/4
	6	5	51	2	- 1/2
	7	6	50	-	1 1/4
	8	7	48	3	-
	16	15	37	2	-
	24	23	36	1	-
31 fl 30 kr.	1	-	59	-	- 1/2
	2	1	58	-	1
	3	2	57	-	1 1/2
	4	3	56	1	-
	5	4	55	1	- 1/2
	6	5	54	1	1
	7	6	53	1	1 1/2
	8	7	52	2	-
	16	15	45	-	-
	24	23	37	2	-

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1 Schaff 31 fl 45 kr.	1	-	59	2	- 1/4
	2	1	59	-	- 1/2
	3	2	58	2	- 3/4
	4	3	58	-	1
	5	4	57	2	1 1/4
	6	5	57	1	1 1/2
	7	6	56	2	1 3/4
	8	7	56	1	-
	16	15	52	2	-
	24	23	48	3	-
1 Schaff 32 fl.	1	1	-	-	-
	2	2	-	-	-
	3	3	-	-	-
	4	4	-	-	-
	5	5	-	-	-
	6	6	-	-	-
	7	7	-	-	-
	8	8	-	-	-
	16	16	-	-	-
	24	24	-	-	-
1 Schaff 32 fl 15 kr.	1	1	-	1	1 3/4
	2	2	-	3	1 1/2
	3	3	1	1	1 1/4
	4	4	1	3	1
	5	5	2	1	- 3/4
	6	6	2	3	- 1/2
	7	7	3	1	- 1/4
	8	8	3	3	-
	16	16	7	2	-
	24	24	11	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 32 fl 30 kr. / 32 fl 45 kr. / 33 fl
So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

Preis	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.	Preis	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
32 fl 30 kr.	1	1	-	3	1 1/2	1 Schaff 33 fl 15 kr.	1	1	2	1	- 3/4
	2	2	1	3	1		2	2	4	2	1 1/2
	3	3	2	3	- 1/2		3	3	7	-	- 1/4
	4	4	3	3	-		4	4	9	1	1
	5	5	4	2	1 1/2		5	5	11	2	1 3/4
	6	6	5	2	1		6	6	14	-	- 1/2
	7	7	6	2	- 1/2		7	7	16	1	1 1/4
	8	8	7	2	-		8	8	15	-	-
	16	16	15	-	-		16	16	30	-	-
	24	24	22	2	-		24	24	45	-	-
32 fl 45 kr.	1	1	1	1	1 1/4	1 Schaff 33 fl 30 kr.	1	1	2	3	- 1/2
	2	2	2	3	- 1/2		2	2	5	2	1
	3	3	4	-	1 3/4		3	3	8	1	1 1/2
	4	4	5	2	1		4	4	11	1	-
	5	5	7	-	- 1/4		5	5	14	-	- 1/2
	6	6	8	1	1		6	6	16	3	1
	7	7	9	3	- 1/2		7	7	19	2	1 1/2
	8	8	11	1	- 3/4		8	8	22	2	-
	16	16	22	2	-		16	16	45	-	-
	24	24	33	3	-		24	25	7	2	-
33 fl	1	1	1	3	1	1 Schaff 33 fl 45 kr.	1	1	3	1	- 1/4
	2	2	3	3	-		2	2	6	2	- 1/2
	3	3	5	2	1		3	3	9	3	- 3/4
	4	4	7	2	-		4	4	13	-	1
	5	5	9	1	1		5	5	16	1	1 1/4
	6	6	11	1	-		6	6	19	2	1 1/2
	7	7	13	-	1		7	7	22	3	1 3/4
	8	8	15	-	-		8	8	26	1	-
	16	16	30	-	-		16	16	52	2	-
	24	24	45	-	-		24	25	18	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 34 fl 30 kr. 34 fl 15 kr. 34 fl.
So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

Preis	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
34 fl.	1	1	3	3	-
	2	2	7	2	-
	3	3	11	1	-
	4	4	15	-	-
	5	5	18	3	-
	6	6	22	2	-
	7	7	26	1	-
	8	8	30	-	-
	16	17	-	-	-
	24	25	30	-	-
34 fl 15 kr.	1	1	4	-	1 3/4
	2	2	8	1	1 1/2
	3	3	12	2	1 1/4
	4	4	16	3	1
	5	5	21	-	- 3/4
	6	6	25	1	- 1/2
	7	7	29	2	- 1/4
	8	8	33	3	-
	16	17	7	2	-
	24	25	41	1	-
34 fl 30 kr.	1	1	4	2	1 1/4
	2	2	9	1	- 1/2
	3	3	13	3	1 3/4
	4	4	18	2	1
	5	5	23	1	- 1/4
	6	6	27	3	1 1/2
	7	7	32	2	- 3/4
	8	8	37	1	-
	16	17	14	2	-
	24	25	51	3	-
1 Schaff 34 fl 45 kr.	1	1	5	-	1 1/4
	2	2	10	1	- 1/2
	3	3	15	1	1 3/4
	4	4	20	2	1
	5	5	25	3	- 1/4
	6	6	30	3	1 1/2
	7	7	36	-	- 3/4
	8	8	41	1	-
	16	17	22	2	-
	24	26	3	3	-
1 Schaff 35 fl.	1	1	5	2	1
	2	2	11	1	-
	3	3	16	3	1
	4	4	22	2	-
	5	5	28	-	1
	6	6	33	3	-
	7	7	39	1	1
	8	8	45	-	-
	16	17	30	-	-
	24	26	15	-	-
1 Schaff 35 fl 15 kr.	1	1	6	-	- 3/4
	2	2	12	-	1 1/2
	3	3	18	1	- 1/4
	4	4	24	1	1
	5	5	30	1	1 3/4
	6	6	36	2	- 1/2
	7	7	42	2	1 1/4
	8	8	48	3	-
	16	17	37	2	-
	24	26	26	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 36 fl / 35 fl 45 kr. / 35 fl 30 kr. So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
35 fl 30 kr.	1	1	6	2	- ½	1 Schaff 36 fl 15 kr.	1	1	7	3	1 ¾
	2	2	13	-	1		2	2	15	3	1 ½
	3	3	19	2	1 ½		3	3	23	3	1 ¼
	4	4	26	1	-		4	4	31	3	1
	5	5	32	3	- ½		5	5	39	3	- ¾
	6	6	39	1	1		6	6	47	3	- ½
	7	7	45	3	1 ½		7	7	55	3	- ¼
	8	8	52	2	-		8	9	3	3	-
	16	17	45	-	-		16	18	7	2	-
	24	26	37	2	-		24	27	11	1	-
35 fl 45 kr.	1	1	7	-	- ¼	1 Schaff 36 fl 30 kr.	1	1	8	1	1 ½
	2	2	14	-	- ½		2	2	16	3	1
	3	3	21	-	- ¾		3	3	25	1	- ½
	4	4	28	-	1		4	4	33	3	-
	5	5	35	-	1 ¼		5	5	42	-	1 ½
	6	6	42	-	1 ½		6	6	50	2	1
	7	7	49	-	1 ¾		7	7	59	-	- ½
	8	8	56	1	-		8	9	7	2	-
	16	17	52	2	-		16	18	15	-	-
	24	26	48	3	-		24	27	22	2	-
36 fl	1	1	7	2	-	1 Schaff 36 fl 45 kr.	1	1	8	3	1 ¼
	2	2	15	-	-		2	2	17	3	- ½
	3	3	22	2	-		3	3	26	2	1 ¾
	4	4	30	-	-		4	4	35	2	1
	5	5	37	2	-		5	5	44	2	- ¼
	6	6	45	-	-		6	6	53	1	- ½
	7	7	52	2	-		7	8	2	1	- ¾
	8	9	-	-	-		8	9	11	1	-
	16	18	-	-	-		16	18	22	2	-
	24	27	-	-	-		24	27	33	3	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 37 fl. 37 fl 15 kr. 37 fl 30 kr. So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	1	9	1	1	1 Schaff 37 fl 45 kr.	1	1	10	3	- 1/4
2	2	18	3	-		2	2	21	2	- 1/2
3	3	28	-	1		3	3	32	1	- 3/4
4	4	37	2	-		4	4	43	-	1
5	5	46	3	-		5	5	53	3	1 1/4
6	6	56	1	-		6	7	4	2	1 1/2
7	8	5	2	1		7	8	15	1	1 3/4
8	9	15	-	-		8	9	26	1	-
16	18	30	-	-		16	18	52	2	-
24	27	45	-	-		24	28	18	3	-
1	1	9	3	- 3/4	1 Schaff 38 fl.	1	1	11	1	-
2	2	19	2	1 1/2		2	2	22	2	-
3	3	29	2	- 1/4		3	3	33	3	-
4	4	39	1	-		4	4	45	-	-
5	5	49	-	1 3/4		5	5	56	1	-
6	6	59	-	- 1/2		6	7	7	2	-
7	8	8	3	- 1/4		7	8	18	3	-
8	9	18	3	-		8	9	30	-	-
16	18	37	2	-		16	19	-	-	1
24	27	56	1	-		24	28	30	-	1
1	1	10	1	- 1/2	1 Schaff 38 fl 15 kr.	1	1	11	2	1 3/4
2	2	20	2	1		2	2	23	1	1 1/2
3	3	30	3	1 1/2		3	3	35	-	1 1/4
4	4	41	1	-		4	4	46	3	1
5	5	[illegible]	2	- 1/2		5	5	58	2	- 3/4
6	7	1	3	1		6	7	10	1	- 1/2
7	8	12	-	1 1/2		7	8	21	1	1
8	9	22	2	-		8	9	33	3	-
16	18	45	-	-		16	19	7	2	-
24	28	7	2	-		24	28	41	1	-

Wann das Schaff Getreyd / oder der Eymer Wein zu 32 Viertl koſtet 39 fl. / 38 fl 45 kr. / 38 fl 30 kr. So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
38 fl 30 kr.	1	1	12	-	1½
	2	2	24	1	1
	3	3	36	2	- ½
	4	4	48	3	-
	5	6	-	3	1½
	6	7	13	-	1
	7	8	25	1	- ½
	8	9	37	2	-
	16	19	15	-	-
	24	28	52	2	-
38 fl 45 kr.	1	1	12	2	1¾
	2	2	25	1	- ½
	3	3	37	3	1¼
	4	4	50	2	1
	5	6	3	-	1¾
	6	7	41	1	- ½
	7	8	28	2	- ¼
	8	9	41	1	-
	16	19	22	2	-
	24	29	3	3	-
39 fl.	1	1	13	-	1
	2	2	26	1	-
	3	3	39	1	1
	4	4	52	2	-
	5	6	5	2	-
	6	7	18	3	-
	7	8	31	3	1
	8	9	45	-	-
	16	19	30	-	-
	24	29	15	-	-

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1 Schaff 39 fl 15 kr.	1	1	13	2	- ¾
	2	2	27	-	1½
	3	3	40	3	- ¼
	4	4	54	1	1
	5	6	7	3	1¾
	6	7	21	2	- ½
	7	8	35	-	1¼
	8	9	48	3	-
	16	19	37	2	-
	24	29	26	1	-
1 Schaff 39 fl 30 kr.	1	1	14	-	- ½
	2	2	28	-	1
	3	3	42	-	1½
	4	4	56	1	-
	5	6	10	1	- ½
	6	7	24	1	-
	7	8	38	1	1½
	8	9	52	2	-
	16	19	45	-	-
	24	29	37	2	-
1 Schaff 39 fl 45 kr.	1	1	14	2	- ¼
	2	2	29	-	- ½
	3	3	43	2	- ¾
	4	4	58	-	1
	5	6	12	2	1¼
	6	7	27	-	1½
	7	8	41	2	1¾
	8	9	56	1	-
	16	19	52	2	-
	24	29	48	3	-

Wann das Schaff Getr. oder der Eymer Wein zu 32 Ac. 40 fl.
So koſten die Metzen oder Viertl / wie hernach folgt / nehmlich

	Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
40 fl.	1	1	15	-	-	40 fl 30 kr.	1	1	15	3	1 1/2
	2	2	30	-	-		2	2	31	3	1
	3	3	45	-	-		3	3	47	3	- 1/2
	4	5	-	-	-		4	5	3	3	-
	5	6	15	-	-		5	6	19	2	1 1/2
	6	7	30	-	-		6	7	35	2	1
	7	8	45	-	-		7	9	51	2	- 1/2
	8	10	-	-	-		8	10	7	2	-
	16	20	-	-	-		16	20	15	-	-
	24	30	-	-	-		24	30	22	2	-
40 fl 15 kr.	1	1	15	1	1 1/4	1 Schaff 40 fl 45 kr.	1	1	16	1	1 1/4
	2	2	30	3	1 1/2		2	2	32	3	- 1/2
	3	3	46	1	1 1/4		3	3	49	-	1 3/4
	4	5	1	3	1		4	5	5	2	1
	5	6	17	1	- 3/4		5	6	22	-	- 1/4
	6	7	32	3	- 1/2		6	7	38	1	1 1/2
	7	8	48	1	- 1/4		7	8	54	3	- 3/4
	8	10	3	3	-		8	10	11	1	-
	16	20	7	2	-		16	20	22	2	-
	24	30	11	1	-		24	30	33	3	-

Folget hierauf der Haber-Kauff/

oder ein kurtze Außrechnung / wann das Schaff Habern zu 56 Metzen von 9 biß 14 fl. gekaufft / oder verkaufft wird / wie theuer von Orth zu Orths-Gulden die Metzen zu ſtehen kommen.

Wann das Schaff Habern zu 4 Mäß / und das Mäß zu 14 Metzen koſtet 9 fl. / 9 fl 15 kr. So koſten die Metzen biß wider an das Schaff / wie folget / nehmlich

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	9	2	1 1/7
2	-	19	1	2/7
3	-	28	3	1 3/7
4	-	38	2	4/7
5	-	48	-	1 5/7
6	-	57	3	6/7
7	1	7	2	-
8	1.	17	-	1 1/7
9	1	26	3	2/7
10	1	36	1	1 3/7
11	1	46	-	4/7
12	1	55	2	1 5/7
13	2	5	1	6/7
14	2	15	-	-
28	4	30	-	-
42	6	45	-	-
1	-	9	3	1 2/7
2	-	19	3	4/7
3	-	29	2	1 6/7
4	-	39	2	1 1/7
5	-	49	2	3/7
6	-	59	1	1 5/7
7	1	9	1	1
8	1	19	1	2/7
9	1	29	-	1 4/7
10	1	39	-	6/7
11	1	49	-	1/7
12	1	58	3	1 3/7
13	2	8	3	5/7
14	2	18	3	-
28	4	37	2	-
42	6	56	1	-

So das Schaff koſtet 9 fl 30 kr / ſo koſten

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	10	-	1 3/7
2	-	20	1	- 6/7
3	-	30	2	- 1/7
4	-	40	2	1 5/7
5	-	50	3	1 1/7
6	1	1	-	4/7
7	1	11	1	
8	1	21	1	1 3/7
9	1	31	2	6/7
10	1	41	3	2/7
11	1	51	3	1 5/7
12	2	2	-	1 1/7
13	2	12	1	1/7
14	2	22	2	-
28	4	45	-	-
42	7	7	2	-

So das Schaff koſtet 9 fl 45 kr / ſo koſten

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	10	1	1 4/7
2	-	20	3	1 1/7
3	-	31	1	5/7
4	-	41	3	2/7
5	-	52	-	1 6/7
6	1	2	2	1 3/7
7	1	13	-	1
8	1	23	2	- 4/7
9	1	34	-	- 1/7
10	1	44	1	1 5/7
11	1	54	3	1 2/7
12	2	5	1	6/7
13	2	15	3	- 3/7
14	2	26	1	-
28	4	52	2	-
42	7	18	3	-

Wann das Schaff Habern zu 4 Mäß / und das Mäß zu 14 Metzen koſtet 10 fl. / 10 fl. 15 kr.
So koſten die Metzen biß wider an das Schaff / wie folget / nehmlich

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	10	2	1 5/7
2	-	21	1	1 3/7
3	-	32	-	1 1/7
4	-	42	3	6/7
5	-	53	2	4/7
6	1	4	1	2/7
7	1	15	-	-
8	1	25	2	1 5/7
9	1	36	1	1 3/7
10	1	47	-	1 1/7
11	1	57	3	6/7
12	2	8	2	4/7
13	2	19	1	2/7
14	2	30	-	-
28	5	-	-	-
42	7	30	-	-
1	-	10	3	1 6/7
2	-	21	3	1 5/7
3	-	32	3	1 4/7
4	-	43	3	1 3/7
5	-	54	3	1 2/7
6	1	5	3	1 1/7
7	1	16	3	1
8	1	27	3	6/7
9	1	38	3	5/7
10	1	49	3	4/7
11	2	-	3	3/7
12	2	11	3	2/7
13	2	22	3	1/7
14	2	33	3	-
28	5	7	2	-
42	7	41	1	-

So das Schaff koſtet 10 fl. 30 kr / ſo koſten

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	11	1	-
2	-	22	2	-
3	-	33	3	-
4	-	45	-	-
5	-	56	1	-
6	1	7	2	-
7	1	18	3	-
8	1	30	-	-
9	1	41	1	-
10	1	52	2	-
11	2	3	3	-
12	2	15	-	-
13	2	26	1	-
14	2	37	2	-
28	5	15	-	-
42	7	52	2	-

So das Schaff koſtet 10 fl. 45 kr / ſo koſten

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	11	2	1/7
2	-	23	-	2/7
3	-	34	2	3/7
4	-	46	-	4/7
5	-	57	2	5/7
6	1	9	-	6/7
7	1	20	2	1
8	1	32	-	1 1/7
9	1	43	2	1 2/7
10	1	55	-	1 3/7
11	2	6	2	1 4/7
12	2	18	-	1 5/7
13	2	29	2	1 6/7
14	2	41	1	-
28	5	22	2	-
42	8	3	3	-

Wann das Schaff Haber zu 4 Meß und das Meß zu 14 Metzen koſtet 11 fl. So koſten die Metzen biß wider an das Schaff / wie folget nemlich

Metzen	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	11	3	- 2/7
2	-	23	2	- 4/7
3	-	35	1	- 6/7
4	-	47	-	1 1/7
5	-	58	3	1 2/7
6	1	10	2	1 5/7
7	1	22	2	-
8	1	34	1	- 2/7
9	1	46	-	- 4/7
10	1	57	3	- 6/7
11	2	9	2	1 1/7
12	2	21	1	1 3/7
13	2	33	-	1 5/7
14	2	45	-	-
28	5	30	-	-
42	8	15	-	-

11 fl. 15 kr.

Metzen	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	12	-	- 3/7
2	-	24	-	- 6/7
3	-	36	-	1 2/7
4	-	48	-	1 5/7
5	1	-	1	- 1/7
6	1	12	1	- 4/7
7	1	24	1	1
8	1	36	1	1 3/7
9	1	48	1	1 6/7
10	2	-	1	- 2/7
11	2	12	2	- 5/7
12	2	24	2	1 1/7
13	2	36	2	1 4/7
14	2	48	3	-
28	5	37	2	-
42	8	26	1	- [illegible]

Wann das Schaff koſtet 11 fl 30 kr ſo koſten

Metzen	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	12	1	- 4/7
2	-	24	2	1 1/7
3	-	36	3	1 5/7
4	-	49	1	- 2/7
5	1	1	2	- 6/7
6	1	13	3	1 3/7
7	1	26	1	-
8	1	38	2	- 2/7
9	1	50	3	1 1/7
10	2	3	-	1 5/7
11	2	15	2	- 2/7
12	2	27	3	- 6/7
13	2	40	-	1 3/7
14	2	52	2	-
28	5	45	-	-
42	8	37	2	-

Wann das Schaff koſtet 11 fl 45 kr ſo koſten

Metzen	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	12	2	- 5/7
2	-	25	-	1 3/7
3	-	37	3	- 1/7
4	-	50	1	- 6/7
5	1	2	3	1 4/7
6	1	15	2	- 2/7
7	1	28	-	1
8	1	40	2	1 5/7
9	1	53	1	1 [illegible]
10	2	5	3	1 1/7
11	2	18	1	1 [illegible]
12	2	31	-	- 4/7
13	2	43	2	1 2/7
14	2	56	1	-
28	5	52	2	-
42	8	48	3	-

Wann das Schaff Habern zu 4 Meß/ und das Meß zu 14 Metzen koſtet 12 fl.

So koſten die Metzen biß wider an das Schaff wie folget / nemlich

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	12	3	6/7	So das Schaff koſtet 12 fl 30 kr ſo koſtet	1	-	13	1	1 1/7
2	-	25	2	1 5/7		2	-	26	3	- 2/7
3	-	38	2	4/7		3	-	40	-	1 3/7
4	-	51	1	1 3/7		4	-	53	2	- 4/7
5	1	4	1	- 2/7		5	1	6	3	1 5/7
6	1	17	-	1 1/7		6	1	20	1	- 6/7
7	1	30	-	-		7	1	33	3	-
8	1	42	3	6/7		8	1	47	-	1 1/7
9	1	55	2	1 5/7		9	2	-	2	- 2/7
10	2	8	2	4/7		10	2	13	3	1 3/7
11	2	21	1	1 3/7		11	2	27	1	- 4/7
12	2	34	1	- 2/7		12	2	40	2	1 5/7
13	2	47	-	1 1/7		13	2	54	-	- 6/7
14	3	-	-	-		14	3	7	2	-
28	6	-	-	-		28	6	15	-	-
42	9	-	-	-		42	9	22	2	-

12 fl 15 kr.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.		Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	13	-	1	So das Schaff koſtet 12 fl 45 kr ſo koſtet	1	-	13	2	1 2/7
2	-	26	1	-		2	-	27	1	- 4/7
3	-	39	1	1		3	-	40	3	1 6/7
4	-	52	2	-		4	-	54	2	1 1/7
5	1	5	2	1		5	1	8	1	- 3/7
6	1	18	3	-		6	1	21	3	1 5/7
7	1	31	3	1		7	1	35	2	1
8	1	45	-	-		8	1	49	1	- 2/7
9	1	58	-	1		9	2	2	3	1 4/7
10	2	11	1	-		10	2	16	2	- 6/7
11	2	24	1	1		11	2	30	1	- 1/7
12	2	37	2	-		12	2	43	3	1 3/7
13	2	50	2	1		13	2	57	2	- 5/7
14	3	3	3	-		14	3	11	1	-
28	6	7	2	-		28	6	22	2	-
42	9	11	1	-		42	9	33	3	-

Wann das Schaff Haber zu 4 Meß und das Meß zu 14 Metzen koſtet 13 fl.
So koſten die Metzen biß wider an das Schaff / wie folget nemlich

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	13	3	1 3/7
2	-	27	3	- 6/7
3	-	41	3	2/7
4	-	55	2	1 5/7
5	1	9	2	1 1/7
6	1	23	2	4/7
7	1	37	2	-
8	1	51	1	1 3/7
9	2	5	1	6/7
10	2	19	1	2/7
11	2	33	-	1 5/7
12	2	47	-	1 1/7
13	3	1	-	- 4/7
14	3	15	-	-
28	6	30	-	-
42	9	45	-	-

Wann das Schaff koſtet 13 fl 15 kr.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	14	-	1 4/7
2	-	28	1	1 1/7
3	-	42	2	5/7
4	-	56	3	2/7
5	1	10	3	1 6/7
6	1	25	-	1 3/7
7	1	39	1	1
8	1	53	2	- 4/7
9	2	7	3	- 1/7
10	2	21	3	1 5/7
11	2	36	-	1 2/7
12	2	50	1	6/7
13	3	4	2	3/7
14	3	18	3	-
28	6	37	2	-
42	9	56	1	-

Wann das Schaff koſtet 13 fl 30 kr ſo koſten

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	14	1	1 5/7
2	-	28	3	1 3/7
3	-	43	1	1 1/7
4	-	57	3	- 6/7
5	1	12	1	- 4/7
6	1	26	3	- 2/7
7	1	41	1	-
8	1	55	2	1 5/7
9	2	10	-	1 3/7
10	2	24	2	1 1/7
11	2	39	-	- 6/7
12	2	53	2	- 4/7
13	3	8	-	- 2/7
14	3	22	2	-
28	6	45	-	-
42	10	7	2	-

Wann das Schaff koſtet 13 fl 45 kr ſo koſten

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	14	2	1 6/7
2	-	29	1	1 5/7
3	-	44	-	1 4/7
4	-	58	3	1 3/7
5	1	13	2	1 2/7
6	1	28	1	1 1/7
7	1	43	-	1
8	1	57	3	- 6/7
9	2	12	2	- 5/7
10	2	27	1	- 4/7
11	2	42	3	3/7
12	2	56	3	2/7
13	3	11	2	1/7
14	3	26	1	-
28	6	52	2	-
42	10	18	3	-

Wann das Schaff Habern zu 4 Meß und das Meß zu 14 Metzen koſtet 14 fl. So koſten die Metzen biß wider an das Schaff wie folget / nemlich

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	15	-	-
2	-	30	-	-
3	-	45	-	-
4	1	-	-	-
5	1	15	-	-
6	1	30	-	-
7	1	45	-	-
8	2	-	-	-
9	2	15	-	-
10	2	30	-	-
11	2	45	-	-
12	3	-	-	-
13	3	15	-	-
14	3	30	-	-
28	7	-	-	-
42	10	30	-	-

14 fl 15 kr.

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	15	1	1/7
2	-	30	2	2/7
3	-	45	3	3/7
4	1	1	-	4/7
5	1	16	1	5/7
6	1	31	2	6/7
7	1	46	3	1
8	2	2	-	1 1/7
9	2	17	1	1 2/7
10	2	32	2	1 3/7
11	2	47	3	1 4/7
12	3	3	-	1 5/7
13	3	18	1	1 6/7
14	3	33	3	-
28	7	7	2	-
42	10	41	1	-

So das Schaff koſtet 14 fl 30 kr ſo koſtet

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	15	2	2/7
2	-	31	-	4/7
3	-	46	2	6/7
4	1	2	2	1 1/7
5	1	17	2	1 3/7
6	1	33	1	1 5/7
7	1	48	3	-
8	2	4	1	- 2/7
9	2	19	3	- 4/7
10	2	35	1	- 6/7
11	2	50	3	1 1/7
12	3	6	1	1 3/7
13	3	21	3	1 5/7
14	3	37	2	-
28	7	15	-	
42	10	52	2	-

So das Schaff koſtet 14 fl 45 kr ſo koſtet

Metzen.	fl.	kr.	dl.	hl.
1	-	15	3	3/7
2	-	31	2	6/7
3	-	47	1	1 2/7
4	1	3	-	1 5/7
5	1	19	-	- 1/7
6	1	34	3	- 4/7
7	1	50	2	1
8	2	6	1	1 3/7
9	2	22	-	1 6/7
10	2	38	-	- 2/7
11	2	53	3	- 5/7
12	3	9	2	1 1/7
13	3	25	1	1 4/7
14	3	41	1	-
28	7	22	2	-
42	11	3	3	-

Außrechnung des Weins/

Wievil die Viertl Köpff uñ Seidl haben.

Viertl		Köpff	Seidl.		Viertl		Köpff	Seidl.
1	hat	2	1	½	7	haben	19	- ½
2	haben	5	1		8	-	22	-
3	-	8	-	½	16	-	44	-
4	-	11	-		24	-	66	-
5	-	13	1	½	32	-	88	-
6	-	16	1					

Fernere Außrechnung

Wann der Eymer Wein von 10. biß 50. fl. gekaufft oder verkaufft wird / wie hoch von Orth zu Orths Gulden der Kopff zuſtehen kommt.

Wann der lange oder Oberländer Eymer zu 88. Köpffen koſtet	Fl.	kr.	So koſtet der Kopff	Kr.	dl.	hl.	Eilfftl.
	10	-		6	3	-	6
	10	15		6	3	1	10
	10	30		7	-	1	3
	10	45		7	1	-	7
	11	-		7	2	-	-
	11	15		7	2	1	4
	11	30		7	3	-	8
	11	45		8	-	-	1
	12	-		8	-	1	5
	12	15		8	1	-	9
	12	30		8	2	-	2
	12	45		8	2	1	6
	13	-		8	3	-	10
	13	15	f	9	-	-	3

Wann der lange, oder Oberländer Eymer zu 88. Köpff koſtet

So koſtet der Kopff

Fl.	kr.	Kr.	dl.	hl.	Eilfftel.
13	30	9	-	1	7
13	45	9	1	1	[illegible]
14	-	9	2	-	4
14	15	9	2	1	8
14	30	9	3	1	1
14	45	10	-	-	5
15	-	10	-	1	9
15	15	10	1	1	2
15	30	10	2	-	6
15	45	10	2	1	10
16	-	10	3	1	3
16	15	11	-	-	7
16	30	11	1	-	-
16	45	11	1	1	4
17	-	11	2	-	8
17	15	11	3	-	1
17	30	11	3	1	5
17	45	12	-	-	9
18	-	12	1	-	2
18	15	12	1	1	6
18	30	12	2	-	10
18	45	12	3	-	3
19	-	12	3	1	7
19	15	13	-	1	
19	30	13	1	-	4
19	45	13	1	1	8
20	-	13	2	1	1
20	15	13	3	-	5
20	30	13	3	1	9
20	45	14	-	1	2

Wann der lange- oder Oberländer Eymer zu 88 Köpff koſtet

So koſtet der Kopff

Fl.	kr.	Kr.	dl.	hl.	Eilffel.
21	-	14	1	-	6
21	15	14	1	1	10
21	30	14	2	1	3
21	45	14	3	-	7
22	-	15	-	-	
22	15	15	-	-	14
22	30	15	1	-	8
22	45	15	2	-	1
23	-	15	2	1	15
23	15	15	3	-	9
23	30	16	-	-	2
23	45	16	-	-	6
24	-	16	1	-	10
24	15	16	2	-	3
24	30	16	2	1	7
24	45	16	3	1	
25	-	17	-	-	4
25	15	17	-	1	8
25	30	17	1	1	1
25	45	17	2	-	5
26	-	17	2	1	9
26	15	17	3	1	2
26	30	18	-	-	6
26	45	18	-	1	10
27	-	18	1	1	3
27	15	18	2	-	7
27	30	18	3	-	
27	45	18	3	1	4
28	-	19	-	-	8
28	15	19	1	-	1

Wann der lange- oder Oberländer Eymer zu 88. Köpff koſtet — So koſtet der Kopff

Fl.	kr.	Kr.	dl.	hl.	Eilfftl.
28	30	19	1	1	5
28	45	19	2	-	9
29	-	19	3	-	2
29	15	19	3	1	6
29	30	20	-	-	10
29	45	20	1	-	3
30	-	20	1	1	7
30	15	20	2	1	-
30	30	20	3	-	4
30	45	20	3	1	8
31	-	21	-	1	1
31	15	21	1	-	5
31	30	21	1	1	9
31	45	21	2	1	2
32	-	21	3	-	6
32	15	21	3	1	10
32	30	22	-	1	3
32	45	22	1	-	7
33	-	22	2	-	-
33	15	22	2	1	4
33	30	22	3	-	8
33	45	23	-	-	1
34	-	23	-	1	5
34	15	23	1	-	9
34	30	23	2	-	2
34	45	23	2	1	6
35	-	23	3	-	10
35	15	24	-	-	3
35	30	24	-	1	7
35	45	24	1	1	-

Wann der lange = oder Oberländer Eymer zu 88. Köpff koſtet

So koſtet der Kopff

Fl.	kr.	Kr.	dl.	hl.	11theil
36	-	24	2	-	4
36	15	24	2	1	8
36	30	24	3	1	1
36	45	25	-	-	5
37	-	25	-	1	9
37	15	25	1	1	2
37	30	25	2	-	6
37	45	25	2	1	10
38	-	25	3	1	3
38	15	26	-	-	7
38	30	26	1	-	-
38	45	26	1	1	4
39	-	26	2	-	8
39	15	26	3	-	1
39	30	26	3	1	5
39	45	27	-	-	9
40	-	27	1	-	2
40	15	27	1	1	6
40	30	27	2	-	10
40	45	27	3	1	2
41	-	27	3	1	3
41	15	28	-	1	-
41	30	28	1	-	4
41	45	28	1	1	8
42	-	28	2	1	1
42	15	28	3	-	10
42	30	28	3	1	9
42	45	29	-	1	2
43	-	29	1	-	6
43	19	29	1	1	10

Wann der lange, oder Oberländer Eymer zu 88. Köpffen koſtet / So koſtet der Kopff

Fl.	kr.	Kr.	dl.	hl.	Eilfft
43	30	29	2	1	3
43	45	29	3	-	7
44	-	30	-	-	-
44	15	30	1	-	3
44	30	30	1	-	8
44	45	30	2	-	1
45	-	30	2	1	5
45	15	30	3	-	9
45	30	31	-	-	4
45	45	31	-	1	6
46	-	31	1	-	10
46	15	31	2	-	3
46	30	31	2	1	7
46	45	31	3	1	-
47	-	32	-	-	4
47	15	32	-	1	5
47	30	32	1	1	1
47	45	32	2	-	5
48	-	32	2	1	9
48	15	32	3	1	2
48	30	33	-	-	6
48	45	33	-	1	10
49	-	33	1	-	10
49	15	33	1	1	3
49	30	33	2	0	7
49	45	33	3	1	6
50	-	34	1	-	8
50	15	34	1	-	1
50	30	34	1	-	8
50	45	34	2	-	9

Nutzliche Vergleichung derer Getreyd-Mäſſereyen am Donau- und Rheinſtrohm von Wien biß Cölln/ gegen dem Regensburger Getreyd-Maß.

IN Regensburg hat 1 Schaff Weitz / Korn und Gerſten 4 Meß / 1 Meß hat 8 Metzen / hat alſo 1 Schaff 32 Metzen.

1 Schaff hat auch 16 Vierling/ und 1 Vierling hat 2. Metzl.

10 Regensburger oder Landshutter Schaff thun in
Wien / 149 und fünff achttheil Metzen/
Unter Enß / 102 und drey Viertheil Metzen/
Lintz / 82 Metzen/
Paſſau / 5 Schaff 2 und ſieben achttheil Secholing/
Vilshoffen / 10 Schaff 3 und ein achttheil Vierling/
Deckendorff / 11 Schaff 1 ſechszehen theil Vierling/
Straubing / 11 Schaff 12 und ein halben Vierling/
Ingolſtatt / 10 Schaff 7 und ſieben achttheil Metzel/
Neuburg / 9 Schaff 9 und ſieben achttheil Metzen/
Donawörth / 26 Schaff 5 und drey Viertl Metzen/
Augſpurg / 23 Schaff 7 und ein ſechszehen theil Metzen/
Ullm / 45 Immy / 2 Mittel / 2 und drey achttheil Mäſſel/
Würtenberg / 27 und ein und dreyſſig vier und ſechzig theil Schaff/
Ober- und Unter-Elſaß 49 und fünff und fünffzig vier und ſechz theil Viertl/
Straßburg / 36 und drey zwey und dreyſſig theil Viertl/
Heylbrunn / 34 Malter / 5 und drey viertheil Simra/
Heydelberg / 46 und drey viertheil malter/
Worms / 42 und drey achttheil Malter/
Speyer / 39 und drey achttheil Malter/
Maintz 43 und ſieben achttheil Malter/
Cölln / 28 und ſieben achttheil Malter.

NB. Das Ingolſtätter Schaff in Waitz und Korn iſt nur um einen Viertl Münchner metzen / oder nicht gar um einen Ingolſtätter metzen gröſſer als das Regensburger Schaff in Weitz/ Korn und Gerſten. Regensburger und Landshuter mäſſerey in Weitz / Korn und Gerſten ſeynd gantz gleich.

Nutzliche Gewichts-Vergleichung gegen dem Regensburger und Nürnberger-Gewicht.

90 ℔. Regensburger / oder 100 ℔. Nürnberger thun zu

	℔
Adler / -	150
Amſterdam Groß Gewicht /	104
detto Kram-Gew.	108
Amberg /	84
Ancona /	148
Antorff /	108
Augſpurg /	104½
Bamberg /	105
Baſel /	108
Bern /	150
Bologna /	140
Boſen	128
Botzen groß Gew.	100
Caſſel /	161
Catalonien /	160
Chur /	98
Coburg /	100
Conſtantz /	108
Cölln /	101
detto klein Gewicht	158
Crackau /	126¾
Dantzig /	122
Eger / .	82¾
Erffurt /	108
Ferrara /	145
Florentz / -	145
Franckfurt am Mayn /	100
detto Krahm-Gew.	105
Genff Groß Gew.	90
detto klein G.	111
Genua rauch Kupffer-Gewicht	103
detto Saffran Gew.	158
Hamburg /	105½
Heidelberg /	105
Königsberg /	136
Krembs /	90½
Leipzig /	110
Leon /	118
detto Saffran-Gewicht /	110½

Lintz/	℔ $90\frac{1}{2}$
Liſabona/	128
LondenOrdinari/	112
Lübeck/	108
Lublin/	128
Luca/	142
Mantua/	157
Mayland/	156
Meiſſen/	108
Mittelburg/	106
Modena/	156
München/	$87\frac{2}{3}$
Neapoli/	128
Nördlingen/	104
Ochſenfurt am Mayn/	100
Ofen in Ungarn/	$83\frac{1}{3}$
Paris groß/	103
Parma/	161
Paſſau/	106
Pergen/	100
Piaſentza/	158
Piſa/	$142\frac{1}{2}$
Poſen/	℔ 138
Prag/	115
Preßlau/	125
Reggio/	156
Rotenburg an der Tauber/	100
Roma klein Gew.	$152\frac{1}{2}$
detto groß Gew.	140
Roan Kupffer-G.	$94\frac{1}{2}$
Roſchella/	128
Saltzburg/	$126\frac{1}{2}$
detto groß Gew.	90
Schweinfurt/	100
Straßburg/	104
Thorn/	102
Venedig klein G.	169
detto groß Gew.	106
Wienn/	91
detto Saffran-Gewicht/	100
Würtzburger Fron-Gewicht/	100
detto Kram-G.	107

Nützliche Eln-Vergleichung der vornehmſten Handels-Oerther im H. R. R. gegen die Regensburger-Eln.

$85\frac{1}{2}$ Eln Regensburger/ thun zu

Augſpurg in Barchet	-	-	$112\frac{1}{2}$ Eln
Leinwadt	-	-	$162\frac{1}{2}$
Wüllen	-	-	108

	Eln.
Antorff in Seiden	95
Wüllen	$96\frac{1}{2}$
Amſterdam	$97\frac{1}{3}$
Arras	$94\frac{1}{5}$
Bamberg	$97\frac{1}{2}$
Baſel	$127\frac{3}{4}$
Botzen	$83\frac{1}{3}$
deto Braza	120
Breda	$95\frac{1}{4}$

Breßlauer und Meyländer NB. die Seiden Gewand Eln / ſeynd einander gleich.

Brüſſel	$105\frac{2}{3}$
deto lang	$97\frac{1}{2}$
Brugg	$94\frac{2}{3}$
Cambray	$89\frac{1}{3}$
Cales	90
Coburg / kurtz	$112\frac{1}{2}$
Cölln	107
deto kurtz	$115\frac{1}{5}$
Cracau	$116\frac{2}{3}$
Dantzig lang	80
Wüllen	108
Leinen	111
Erffurt	120
deto kurtz	$163\frac{1}{3}$
Florentz Braza	108
Franckfurt am Mayn	120
St. Gallen Wüllen	105
Leinen	89

Gent

	Eln.
Gent kurtz - -	$94\frac{1}{2}$
lang - -	89
Genua Palma - -	$266\frac{2}{3}$
Haßfurt - -	$97\frac{1}{2}$
Hof - -	$103\frac{1}{2}$
Kitzingen - -	$110\frac{1}{2}$
Leipzig - -	120
Lintz - -	$84\frac{1}{2}$
Liſabona Varras - -	$57\frac{1}{3}$
Lille - -	$95\frac{1}{3}$
Lübeck - - -	$116\frac{1}{2}$
Maſtrich - -	$96\frac{1}{2}$
Mayland Braza - -	124
Memingen - -	133
Nördlingen - -	108
Nürnberg - -	100
Ofen - -	$112\frac{1}{4}$
Ochſenfurt am Mayn - -	$113\frac{1}{2}$
Poſen, Prag, Breßlau: Tuch - -	$112\frac{1}{2}$
Poſen, Prag, Breßlau: Leinwadt - -	$115\frac{1}{3}$
Rottenburg an der Tauber - -	$112\frac{1}{2}$
Roma Canna - -	32
Saltzburg - -	90
Schweinfurth - -	$112\frac{1}{2}$
Solothurn - -	120
Torneck - - -	107
Ulm - -	104
Wien - -	$84\frac{1}{2}$
Würtzburg - -	$113\frac{1}{2}$
Zürich - -	108

Fernere Vergleichung ohne Brüch.

7 Brabander thun 6 Regensburger /
20 - - 21 Nürnberger.

19 Regensburger thun	{	26 Augſpurger
		36 deto leinen
		24 Wüllen.

Lucheſer und Florentiner Eln.

8 Braza thun 7 Nürnberger Eln.

Genueſer.

11 Palma thun 4 Nürnberger Eln.
5 Braza thun 4 Nürnberger Eln.

Venediger und Bologneſer.

20 Braza thun 19 Nürnberger.

Mantuaner / Ferrarer / Reggio

5 Braza thun 6 Eln Nürnberger.

Neapolitaner.

22 Canne thun 100 Eln Nürnberger.
$33\frac{5}{8}$ Canne thun 100 Braza.

Florentz.

7 Eln in Florentz thun 6 Nürnberger.

Brabandiſche.

5 Eln Brabander thun 6 Hamburger.
4 - - - - 3 Gerden Engliſch.
20 - - - - 21 Nürnberg. Eln.
50 - - - - 49 Eln Bruggiſch.

Brugg in Flandern.

98 Bruggiſche thun 105 Eln Nürnberger.

Pariß / Lyon / Genff.

3 Stäb thun 5. Eln Nürnberger.

Eng-

Engliſche Gerden.

3 Engl. Gerden / thun 4 Ein Nürnberg.
75 - - - 98 Eln Brugg.

Hamburger.

8 Hamburger thun 5 Engl. Gerden/
8 - - - 7 Nürnb. Eln.
60 - - - 49 Eln Brugger.

Berechnung / wie ſchwer in Bayrn die Becker das Brod nach denen Landläuffigen Preiſen des Getreydes/ daſiger Mäſſerey nach/ durch alle Sorten backen und lieffern ſollen. v. grat.

Wann das Schaff Waiz und Korn koſtet / So ſollen folgende Brod-Sorten wägen / wie folget:

		Marck.	Loth.
8 fl.	Ein Zwölffer Laib -	36	-
	Ein Sechſer Laib -	18	-
	Ein dreyer oder Groſchen Laib/	9	-
	Ein paar $\frac{1}{2}$ Kreutzer Semmel	1	12
	Ein paar $\frac{1}{2}$ Kreutzer Laibl -	2	13
9	Ein Zwölffer Laib - -	32	-
	Ein Sechſer Laib - -	16	-
	Ein Groſchen Laib - -	8	-
	Ein paar $\frac{1}{2}$ Kreutzer Laibl	2	$7\frac{1}{2}$
	Ein paar halb Kreutzer Semel	1	$8\frac{3}{4}$
10	Ein Zwölffer Laib -	28	$12\frac{3}{4}$
	Ein Sechſer Laib -	14	$6\frac{1}{2}$
	Ein Groſchen Laib -	7	$3\frac{1}{4}$
	Ein paar Semmel -	1	$6\frac{2}{5}$
	Ein paar Leibl -	2	3

Ein

Wie oben. 11 fl.

So koſten ꝛc.

	Marck.	Lot.
Ein Zwölffer Laib -	26	$2\frac{10}{11}$
Ein Sechſer Laib -	13	$1\frac{5}{11}$
Ein Groſchen Laib -	6	$8\frac{8}{11}$
Ein paar halbe Kreutzer Laibl	2	-
Ein paar halb Kreutzer Semel	1	4

Wann in Leipzig das Schäffel Korn koſtet

So müſſen nachfolgende Brod, Sorten wägen wie folgt/ nehmlich

Thlr.		1 Dreyer Brod		1 6 Pf. Brod		1 Groſchen Brod		2 Groſchen Brod	
1	3 gl.	ma.	Lot.	ma.	Lot.	ma.	Lot.	ma.	Loth.
1	6	1	2	2	4	4	8	9	-
1	9	1	-	2	-	4	-	8	-
1	12	-	$14\frac{1}{2}$	1	13	3	10	7	4
1	15	-	13	1	10	3	4	6	8
1	18	-	12	1	8	3	-	6	-
1	21	-	11	1	6	2	$12\frac{1}{3}$	5	$8\frac{1}{2}$
2	-	-	$10\frac{2}{7}$	1	$4\frac{4}{7}$	2	9	5	2
2	3	-	$9\frac{3}{5}$	1	$3\frac{1}{5}$	2	$6\frac{2}{5}$	4	13
2	6	-	9	1	2	2	4	4	8
2	9	-	$8\frac{1}{2}$	1	1	2	2	4	4
2	12	-	8	1	-	2	-	4	-
2	15	-	$7\frac{2}{3}$	-	$15\frac{1}{5}$	1	$6\frac{3}{4}$	3	$13\frac{1}{6}$
2	18	-	$7\frac{1}{5}$	-	$14\frac{2}{5}$	1	$12\frac{4}{5}$	3	$9\frac{3}{5}$
2	21	-	$6\frac{6}{7}$	-	$13\frac{2}{7}$	1	$11\frac{3}{7}$	3	7
3	-	-	$6\frac{1}{2}$	-	13	1	$10\frac{2}{11}$	3	$4\frac{4}{11}$
		-	$6\frac{1}{4}$	-	$12\frac{1}{2}$	1	9	3	2
		-	6	-	12	1	2	2	4

und ſo fort.

Welche Sätze per Regulam de Tri inverſam (deren Operation in dieſem Vers enthalten:

Die Regel de Tri hat die Frage ſtets zu letzt/
Hier wird es umgekehrt/ und ſie voran geſetzt)

alſo berechnet werden; V. grat.

Wann das Schaff Waitzen 8 fl koſtet / und der Becker ein paar halbe Kreutzer Semmel 1 Marck 12 Loth ſchwer backen müſte / wie ſchwer wird ers diſem nach backen müſſen / wann der Waitzen aufſchlägt / und das Schaff 10 fl koſtet? Antwort 1 Marck $6\frac{2}{5}$ Lot ſchwer.

10 fl —— 1 Marck 12 Lot —— 8 fl

16

28 Lot 2

8 16

224 224 | 22 f. 1 Marck 6 Lot $\frac{2}{5}$.

110 | 16

Practicè

Marck Lot.

10 fl —— 1: 12 —— 8 fl

$\frac{1}{5}$ ÷ $5\frac{3}{5}$ ſeynd gleich

÷ $\frac{1}{5}$

Fac. 1 M. $6\frac{2}{5}$ Lot.

Wann in Leipzig der Scheffel Korn 36 gute Gr. gilt / ſo muß der Becker 1 Dreyer Brod 12 Lot ſchwer backen; wie ſchwer muß ers backen / wann es wohlfeiler wird / und der Scheffel 27 gute Groſchen gilt? Antwort 16 Lot ſchwer.

Gl. Gr. Lot.

27 —— 36 —— —— 12

72

27 | 432

Fac. 16 Lot oder 1 Marck ſchwer.

Oder alſo:

	Gl.		Gr.		Lot.
9	27	—	36	—	12
	3		4		4

Fac. 16. Lot.

Wann allda der Schaffel 27 Gr. gilt / ſo muß der Becker ein 6 Pfennig- oder halb Groſchen-Brod 2 Marck oder 32 Lot ſchwer backen; wie ſchwer muß ers aber backen / wann der Sechffel aufſchlägt und 36 Gr. gilt? Fac. 24 Lot ſchwer.

	Gl.		Gr.		Lot
9	36	—	27	—	32
	4		3		8
			8		

Facit 24 Lot ſchwer.

ERRATA.

Im Titl lin. 13. liß 40 fl. In der Vorrede Col. 11. lin. 10. vor 53 liß 50 kr. Pag. 3. lin. 21. liß 7 fl 52 kr. 2 dl. Pag. 7. lin. 1. liß Onoltzbachiſche. P. 31. lin. 15. vor 16 liß 10 Real, lin. 17. liß Toſtuni, lin. 19. liß Toſtun. lin. 24. liß 1 Vitin hat 20 / lin. 25. 3 Vitin haben 60 / lin. 26. 6 Vitin haben 120 Rees. Pag. 36. lin. 22. liß Toſtun. P. 37. lin. 19. liß 1 Bajoccho hat 5 Quadrini, 1 Giuli oder Pauli thut in Reichs-wehrung 13 ein halb biß 15 kr. Pag. 41. lin. 25. vor Pfund liß Lot. Pag. 52. 1 Schaff um 19 fl 30 kr. liß 1 Metzen 36 kr. 2 dl.

ENDE.

Staatliche Bibliothek Regensburg

Oder alſo :

Gl. — Gr. — Lot.

9 | 27 — 36 — 12

3 — 4 — 4

Fac. 16. Lot.

Wann allda der Schaffel 27 Gr. gilt / ſo muß der Becker ein 6 Pfennig = oder halb Groſchen = Brod 2 Marck oder 32 Lot ſchwer backen ; wie ſchwer muß ers aber backen / wann der Sechffel aufſchlägt und 36 Gr. gilt? Fac. 24 Lot ſchwer.

9 | 36 Gl. — 27 Gr. — 32 Lot

4 — 3 — 8

8

Facit 24 Lot ſchwer.

ERRATA.

Im Titl lin. 13. liß 40 fl. In der Vorrede Col. 11. lin. 10. vor 53 liß 50 kr. Pag. 3. lin. 21. liß 7 fl 52 kr. 2 dl. Pag. 7. lin. 1. liß Onolzbachiſche. P. 31. lin. 15. vor 16 liß 10 Real, lin. 17. liß Toſtuni, lin. 19. liß Toſtun. lin. 24. liß 1 Vitin hat 20 / lin. 25. 3 Vitin haben 60 / lin. 26. 6 Vitin haben 120 Rees. Pag. 36. lin. 22. liß Toſtun. P. 37. lin. 19. liß 1 Bajoccho hat 5 Quadrini , 1 Giuli oder Pauli thut in Reichswehrung 13 ein halb biß 15 kr. Pag. 41. lin. 25. vor Pfund liß Lot. Pag. 52. 1 Schaff um 19 fl 30 kr. liß 1 Metzen 36 kr. 2 dl.

E N D E.

Staatliche Bibliothek Regensburg

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Paritius, Georg Heinrich

Kurtz- und richtige Auflösung Eines vierfach-verknüpften Rechen-Knopffs, Das ist I. Eine Resolvirung derer im H. R. Reich und andern Oertern in Europa gangbahren Müntz-Sorten. II. Eine accurate Ausrechnung des Getreydes ... III. Eine genaue Vergleichung der Getryd-Mässereyen am Donau- und Rheinstrohm ... IV. Eine Berechnung wie schwer die Becker das Brod ...

Regensburg 1705

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Philos.1341 angeb.
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11110178-8
VD18 12293636-001